

Liebe Mitglieder des TV Friedrichstal, liebe Mitbürger von Friedrichstal, liebe Sportfreunde,

nach dem turbulenten und für unseren Verein sehr spannenden Jahr 2007 (Fertigstellung und Einweihung unserer Walter und Margot Giraud-Halle) wurde es etwas stiller auf der Sigmund-Füßler-Anlage. Die enormen Anstrengungen in der Zeit des Neubaus hinterließen bei vielen ihre Spuren und die fleißigen Planer, Handwerker und Helfer zogen sich etwas zurück, um beispielsweise ihre Familien wieder zu ihrem Recht kommen zu lassen! Ich hoffe von ganzem Herzen, dass alle, die so engagiert und intensiv an unserem Projekt beteiligt waren, auch ein Jahr später noch gerne an diese Zeit zurückdenken und es hoffentlich nicht bereuen, den Verein so unglaublich unterstützt zu haben!

Der TV Friedrichstal besteht in diesem Jahr seit 109 Jahren und hat seine Mitgliederzahl im letzten Jahr von 952 auf 991 steigern können. In sechs Abteilungen stehen uns Mitgliedern die ganze Woche über die verschiedensten Angebote zur Verfügung und auch darüber hinaus finden unzählige Veranstaltungen statt. Mit der Organisation und Durchführung unserer notwendigen und wichtigen Feste und Veranstaltungen stoßen wir immer wieder an die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit. Damit meine ich nicht die Fähigkeiten derer, die für den Verein „schuftet“, sondern vielmehr die gleichmäßige Verteilung dieser Lasten auf den Schultern des gesamten Vereines. Es ist festzustellen, dass die Bereitschaft, sich über die Pflicht hinaus, für die Gemeinschaft/den Verein einzusetzen und seine Freizeit zu opfern, aus den verschiedensten Gründen immer mehr nachlässt. Dies aufzuhalten und dem größten Teil unserer Mitglieder die Wichtigkeit ihres Engagements für die Gemeinschaft

wieder bewusst zu machen, ist sicher ein sehr hochgestecktes und auch schwierig zu erreichendes Ziel für die Vereinsführung, aber ich glaube, wenn wir diejenigen, die jedes Jahr weit mehr als ihre 5 Pflichtarbeitsstunden ableisten nicht kaputt machen wollen, ist dieses Ziel unumgänglich.

Als Verein bezeichnet man (laut Duden) eine Personenvereinigung, die auf Dauer angelegt ist, einen eigenen Namen führt und in der sich Personen von wechselndem Bestand zu einem bestimmten gemeinsamen, durch Satzung festgelegten Zweck, etwa zur Pflege bestimmter gemeinsamer Interessen zusammengeschlossen haben. Wir haben uns im Turnverein Friedrichstal zusammengeschlossen, um gemeinsam alles dafür zu tun, Sport treiben zu können. Jedenfalls nach meinem Verständnis.

Mir sind im letzten Jahr Dinge aufgefallen, die meiner Meinung nach in diese Vorstellung nicht richtig hineinpassen. Wir sind alle Mitglieder des Vereins und somit alle für den Verein, das Vereinsgelände und die dem Verein gehörende Ausstattung verantwortlich.

Zum Einen kann es meiner Meinung nach nicht sein, dass man Dinge die kaputt gehen (was selbstverständlich immer passieren kann) einfach liegen lässt, ohne darüber nachzudenken, dass ein anderer diese vielleicht bald benötigt. Jeder kennt Verantwortliche, Übungsleiter oder Abteilungsleiter, denen man durchaus ohne Angst mitteilen kann was passiert ist.

Zum Zweiten kann es nicht sein, dass man hinter vorgehaltener Hand Dinge einfordert oder (die in einer verantwortlichen Gruppe getroffene) Entscheidungen für unsinnig erklärt ohne sich selbst

vorher eingebracht und am Entscheidungsprozess mitgewirkt zu haben. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch! Es steht außer Frage: Kritik ist erwünscht und muss immer erlaubt sein, es gibt aber Kritik und, verzeihen Sie, es gibt Gemotze! Das eine hilft, das Andere ist überflüssig!

In einem Verein unserer Größenordnung kann es meiner Meinung nach nicht sein, dass irgendjemand Forderungen stellt und auch noch erwartet, dass sie erfüllt werden, im Gegenteil: in unserem Verein kann und soll sich jeder mit Ideen einbringen und Mitstreiter suchen, die ihm helfen diese umzusetzen. Wenn jemand beispielsweise ein Fahrradständer fehlt, könnte er sich an den Turnrat oder einen der Vorstandschaft wenden und würde erfahren, dass laut Beschluss des Turnrates, die für das diesjährige Marktplatzfest zu erstellende Hütte nach dem Fest als fester Unterstand bzw. Fahrradständer auf der Sigmund-Füßler-Anlage aufgebaut wird. Dies haben die Leute, die dies auch umsetzen wollen nach Abwägung ihrer Ressourcen entschieden und geplant. Sollte dies jemandem zu lange dauern, kann er gerne (unabhängig davon, ob er selbst Mitglied ist oder nur seine Familienangehörigen) die Initiative ergreifen und eine Übergangslösung planen und umsetzen!

Ähnliches gilt für die Umkleidekabinen. Es wurde bei der Planung der neuen Walter und Margot Giraud-Halle, aus finanziellen und organisatorischen Überlegungen heraus, bewusst auf den Neubau von zusätzlichen Umkleideräumen verzichtet. Die Planung sah und sieht weiterhin den Umbau des bisherigen Geschäftszimmers zur reinen Umkleidekabine ohne Duschen vor. Auch dies ist eine Entscheidung der Gremien, die sich im letzten Jahr die viele Arbeit gemacht haben. Die Umsetzung dieser Planung hängt zurzeit „nur“ an den fehlenden Freiwilligen, oder besser gesagt am „nicht-gefundenen“ Verantwortlichen, der

sich bereiterklärt diesen Umbau voranzutreiben. Durch die Nutzung der Walter und Margot Giraud-Halle und der erhofften starken Auslastung kam es im Winter zu Engpässen bei den Umkleideräumen. Und was passiert? Statt dass sich alle über den Erfolg der neuen Halle freuen, beginnen Streitereien um Hallenzeiten und Vorrechte in den Umkleidekabinen! Nach meinem Kenntnisstand gibt es keine Umkleidekabine auf dem TV Gelände die irgendeiner Gruppe gehört! Sollte ich irren, teilen Sie mir dies bitte mit. Das Geschäftszimmer ist mittlerweile vom größten Gerümpel befreit und seit geraumer Zeit als Umkleidekabine nutzbar. Sobald sich eine Gruppe findet und sich dazu bereiterklärt, könnte der Umbau beginnen!

Aber mit Verlaub, ist es in unserem Verein nicht möglich, dass man in solchen Situationen erwachsen miteinander umgeht? Am ehesten ist allen gedient (das gilt übrigens auch dann wenn drei Umkleideräume zur Verfügung stehen), wenn sich jede Gruppe an ihre Hallenzeiten hält. Jeder will gerne pünktlich beginnen, also muss er auch pünktlich aufhören. Überschneidungen in den Umkleideräumen gehören dazu und gibt es in jeder Sporthalle. Momentan hat der TV Friedrichstal die räumlichen Gegebenheiten wie sie sie heute hier vorfinden. Wer dies ändern will, ist herzlich willkommen seine Vorschläge einzubringen und wird mit Sicherheit Mitstreiter finden, die ihn unterstützen!

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen bedanken, die im letzten Jahr den Verein auf die ihnen mögliche Weise unterstützt haben. Vielen Dank für ihren sportlichen Ehrgeiz, ihre Arbeitskraft, ihr Engagement, ihren Einsatz und ihre finanzielle Unterstützung für den Verein. Vielen Dank.





Gesamtverein

109. Jahreshauptversammlung

Eine größere Bereitschaft sich für den Turnverein einzusetzen, tatkräftig mit anzupacken und weniger Nörgelei hinter den Kulissen forderte der 1. Vorsitzende Christian Steiner bei seiner Eröffnungsrede der 109. Hauptversammlung. Als Beispiele nannte er die aktuelle Diskussion um die Errichtung von Fahrradständern und den Umbau des Geschäftszimmers zu einer Umkleidekabine. Rückblickend auf das Jahr 2007 sprach er von einem relativ ruhigen Jahr nach dem Neubau der Walter und Margot Giraud-Halle im Vorjahr. Die Halle ist nachmittags und abends mittlerweile komplett belegt, und der TV konnte dank der neuen Halle sein Sportangebot erweitern.

Besonders die neue Judo-Abteilungsleiterin Dagmar Schulmeister berichtete von hervorragenden Trainingsbedingungen in der neuen Halle, die im vergangenen Jahr für zahlreiche Wettkämpfe und Lehrgänge genutzt wurde. Auch gibt es beim TV wieder eine gemischte Erwachsenenengruppe sowie einen Selbstverteidigungskurs.

Auch die Fitness-Abteilung war voll des Lobes über die Trainingsbedingungen in der Walter und Margot Giraud-Halle. Abteilungsleiterin Manuela Riedle konnte die Mitgliederzahl um 18 Mitglieder zum Vorjahr steigern und berichtete von begeisterten Auftritten der Showtanzgruppe.

Die Basketballabteilung nutzt die Halle vor allem für individuelle Sondertrainingseinheiten, für Ligaspiele sind die Maße nicht ganz ausreichend. Die Koo-

peration mit dem BV Linkeheim läuft laut Abteilungsleiterin Margit Würth weiterhin, die U12-Gruppe ist eine reine TV-Gruppe.

In der Volleyballabteilung konnte Abteilungsleiter Andreas Heinold dank der neuen Halle eine Mädchengruppe für 10-12-Jährige eröffnen.

In der Turnabteilung berichtete Manfred Stadtmüller über einen Yoga-Kurs der im vergangenen Jahr erstmals angeboten wurde und in diesem Jahr fortgeführt wird. Außerdem fand als Ersatz für das ausgefallene Gaukinderturnfest ein selbst organisierter Wettkampf für 5-11-Jährige zum Erwerb des Kinderturnabzeichens statt. Enttäuscht zeigte sich Manfred Stadtmüller über die geringe Teilnahme von Erwachsenen bei Sportabzeichen und dies, obwohl die Krankenkassen hierfür Bonuspunkte vergeben.

Die Handballer stehen kurz vor Ende der Saison, daher konnte Klaus Hofmann auch noch keine endgültigen Platzierungen verlesen. Fest steht lediglich die Staffelleisterschaft der männlichen B-Jugend. Die 1. Herrenmannschaft spielt mit Höhen und Tiefen, hat jedoch mit dem Abstieg nichts zu tun. Die 1. Damenmannschaft steht nach dem Abstieg im letzten Jahr auf dem 2. Platz in der Landesliga.

Geschäftsführer Finanzen Rainer Mahler sprach von einer exakten Einhaltung des veranschlagten Budgets beim Hallenbau. Außerdem konnte im vergangenen Jahr durch zusätzliche Veranstaltungen der Abteilungen die Schuldenlast des TVF

verringert werden. Finanziell gesehen läuft alles nach Plan.

In der Jugendabteilung wurde ein komplett neuer Jugendausschuss gewählt: Lena Butzer (1. Vorsitzende), Kerstin Aberle (2. Vorsitzende), Ann-Kathrin Rühle und Selina Pfaff.

Auch im Vorstand des TVF gab es eine Veränderung. Eberhard Wurst schied aus beruflichen Gründen aus dem Amt des Geschäftsführers Termine/Organisation aus, seine Nachfolgerin wurde Eva Bader, die bereits beim TV als Übungsleiterin für Leichtathletik tätig ist. Ortsvorsteher Kurt Gorenflo dankte dem TV im Namen der Stadtverwaltung für seine Arbeit vor allem im Jugend- und Seniorenbereich und führte die Entlassung des alten Vorstands sowie die Neuwahl durch.

Die neu gewählte Vereinsverwaltung des TVF setzt sich wie folgt zusammen:

Christian Steiner (Vorsitzender), Michael Nowack (Geschäftsführer Korrespondenz /Koordination), Rainer Mahler (Geschäftsführer Finanzen), Corinna Blaß (Geschäftsführer Termine), Eva Bader (Geschäftsführer Organisation), Markus Böhm (Pressewart), Henning Herlan (Mitgliederverwaltung), Lena Butzer und Kerstin Aberle (Jugendleiterinnen), Manfred Stadtmüller (AL Turnen), Klaus Hofmann (AL Handball), Andreas Heindold (AL Volleyball), Dagmar Schulmeister (AL Judo), Margit Würth (AL Basketball) und Manuela Riedle (AL Fitness). Weiterhin wurden Monika Ehlgötz (Kassenwartin), Klaus Gottschlich (Kantiniere), Bodo Ganz (Marketing), Arnt Neher, Monika Aberle, Siegfried Rakutt, Peter Klettenheimer, Eberhard Wurst und Heidi Klein in den Turnrat gewählt.

Markus Böhm

Ehrungen Vereinsmitgliedschaften

25 Jahre – Silberne Ehrennadel

Ingrid Heitmann, Ulrike Hölderlin, Silke Hotz, Elke Nagel, Gisela Neumüller, Brigitte Stöhr

40 Jahre - Goldene Ehrennadel und Ehrenmitgliedschaft

Gerd Fennekold, Gunther Fäßler, Hubert Giraud, Roland Heger, Siegbert Hengst, Günther Herlan, Klaus Hornung, Heinrich Hufnagel, Josef Schickl

60 Jahre - Gebinde

Walter Giraud, Manfred Hornung, Karl Kampmann, Günther Klein, Kurt Ratz

65 Jahre - Gebinde

Günther Hengst, Hugo Schanz

70 Jahre - Gebinde

Rudolf Fäßler, Erwin Herlan



Werner Weiler mit Walter Giraud, Günther Hengst und Hugo Schanz (v.l.n.r)



Christian Steiner mit den langjährigen Übungsleiterinnen Monika Aberle (25 Jahre),
Erika Ratz (40 Jahre) und Brigitte Stöhr (20 Jahre) (v.l.n.r)

Neues Gesicht im Vorstand des TVF

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde Eva Bader neu in den Vorstand gewählt. Ihre Aufgabe als Geschäftsführerin Termine/Organisation ist in Zusammenarbeit mit Corinna Blass die Koordination der zahlreichen Termine (Feste, Putzete, Weihnachtsmarkt, usw.) sowie die Organisation der Veranstaltungen. Hier kurz ein paar Infos zu unserem neuen Vorstandsmitglied:

Eva ist verheiratet mit einem Friedrichstaler Buben, hat einen 10-jährigen Sohn (aktiv in der Handball E-Jugend) und arbeitet Teilzeit als Arzthelferin. Zu ihren Hobbys gehören Bergtouren (ohne Schminkköfferchen), Langstreckenläufe, Radfahren, Schwimmen. Im letzten Jahr nahm Eva am Triathlon in Blankenloch teil. 2003 ist Eva mit ihrer Familie nach Friedrichstal gezogen. Ihr Sohn spielte

zunächst bei den Bambinis Fußball. Als in der F-Jugend kein Trainer zur Verfügung stand, hat sie zusammen mit einem Papa das Training und die Betreuung bei den Turnieren übernommen. Im TV unterstützte Eva zunächst Monika Aberle und übernahm Übungsstunden in Vertretung. Im letzten Jahr hat Eva dann die Prüfung zum Übungsleiter C abgelegt. Seit Juni 2007 leitet sie nun freitags eine Kindersportgruppe im Alter von 8-12 Jahren mit Sportspielen und Leichtathletik.

Eva ist ein Mensch, der gerne mit anpackt und sich einbringt. Ebenso legt sie viel Wert auf Gemeinschaft, auch als Vorbild für unsere Kinder.

TV Impulse wünscht Dir viel Spaß und Erfolg bei Deiner neuen Aufgabe.



Der TV Friedrichstal sucht ab sofort einen

Vereinschronisten/in

Ihre Aufgaben

- Fortschreibung der Geschichte des TV Friedrichstal
- Zentrale Anlaufstelle für alle Bilder, Videos
- Langzeitarchivierung der Bilder, Videos, Berichte

Unser Angebot

- vielseitiger und abwechslungsreicher Aufgabenbereich
- angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- flexible Arbeitszeiten

Bei Interesse für diese Aufgabe wenden Sie sich an
Christian Steiner, Tel: (07249) 953633,
Email: christian.steiner@tv-friedrichstal.de

3. Sportspectaculum 19./20.01.2008



TGW-Mädchen endete der erste Teil des Programms. Der zweite Teil wurde von den jugendlichen Judokas und der ersten Frauen-Judogruppe eröffnet. Die beiden Frauen zeigten zahlreiche Wurftechniken, die dem männlichen Angreifer keine Chance ließen. Die Tänze der Aerobic-Kinder in Pinguinkostümen, der Mädchen und der Da-

Bereits zum dritten Mal fand im Januar das Sportspectaculum in der Sporthalle statt. Am Samstagnachmittag präsentierte der TV den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm mit Vorführungen aus den Abteilungen Fitness, Judo und Turnen. Den Auftakt bildeten die kleinsten Judokas, die nicht nur auf der Judomatte, sondern auch mit ihrem selbst gesungenen Lied „Ein Stern“ ihr Können unter Beweis stellten. Die Eltern- und Kind-Gruppe turnte im Anschluss zum Schneemannlied in original Schneemannkostümen. Auch bei den weiteren Turnvorführungen der Erstklässler und der Kindergartenkinder konnten die Eltern, Großeltern und Verwandten sehen, was die Kinder in ihren

den gelernt hatten. Die Aerobic-Mädchen in ihren tollen Indianerkostümen sorgten mit ihrem Auftritt für ein erstes Stimmungshoch in der Sporthalle. Mit Turnübungen am Boden und am Kasten der SGW- und

men-Showtanzgruppe brachten wie schon oft die Zuschauer zum Mitklatschen. Die Vorschulkinder zeigten im aufgebauten Kletter- und Sprungparcours ihre ersten Turnübungen. Den Abschluss bildete nochmals die SGW- und TGW-Gruppe mit einer Turnshow am Boden und Kasten.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Handballs. Es spielten die Jugendmannschaften der JSG, zunächst die D-Jugend gegen Neureut, im Anschluss die C-Jugend gegen Malsch. Nach dem Sieg im Vorspiel in Bulach gelang der 2. Mannschaft erneut mit 25:18 ein Sieg gegen Bulach und konnte somit die



ballenführung wieder übernehmen. Mit dem Stutenseederby der 1. Mannschaft gegen den SV Blankenloch endete am Sonntagabend das Sportspectaculum.

Der TVF bedankt sich bei allen Besuchern, allen Aktiven, allen Helfer/innen und

Organisatoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Markus Böhm

Sportabzeichen 2007

Für viele ist es schon ein fester Bestandteil sich jedes Jahr aufs Neue den Herausforderungen des Deutschen Sportabzeichens zu stellen. Nicht umsonst trägt es den Namen „Fitnessorden“, denn es ist das einzige staatliche Ehrenzeichen weltweit, das für sportliche Leistungsfähigkeit und überdurchschnittliche Fitness verliehen wird.

Leider muss ich feststellen, dass trotz des Angebots der Krankenkassen für Bonuspunkte beim Erwerb des Sportabzeichens im Erwachsenenbereich kein Interesse besteht und wenn, dann nur ein Kurzbesuch beim Training.

Beim TV Friedrichstal haben 2007 genau

60 Personen das Sportabzeichen erworben, 47 Kinder, 2 Jugendliche und 11 Erwachsene.

Das Training und die Abnahmen wurden von den Übungsleitern Monika und Kerstin Aberle und Manfred Stadtmüller durchgeführt.

Die Verleihung fand im Rahmen der Jugend- bzw. Hauptversammlung statt.

Zu erwähnen ist, dass Familie Aberle in diesem Jahr das Familien-Sport-Abzeichen zum 6. Mal erworben hat.

Allen einen herzlichen Glückwunsch!

Manfred Stadtmüller



Sportabzeichengewinner

Bronze Schüler

Luisa Klein, Celine Giraud, Franziska Arend, Christopher Christen, Madeleine Decker, Joshua Heger, Vivien Hiestermann, Sarah Hoffmann, Aileen Ketzler, Lara Kolb, Celina Mayer, Sascha Ohlenroth, Lisa Rösch, Celine Schanz, Ann-Katrin Wipfler

Silber Schüler

Layla Aslantas, Felix Bader, Jessica Glöckler, Katrin Glöckler, Jan Hobich, Andreas Hornung, Lena Hofmann, Charin Köller, Laura Moritz, Manuel Moritz, Ramona Dinges, Vanessa Gorenflo, Lars Hobich, Silvia Hornung, Stefan Hornung, Lina Onken, Samira Schütz, Evelyn Stromberger

Gold Schüler

Melina Füssler, Matthias Gorenflo, Jutta

Gorenflo, Anna-Katharina Hauser, Christin Mayer, Sabrina Riedle, Miriam Rösch, Nicole Sema, Lea Steiner, Franziska Thierer, Nicole Sema

Gold Schüler mit Zahl

Bianca Ansperger, Linda Rühle

Jugend

Viola Ganz, Markus Lang

Erwachsene

Helmut Fütterer G5, Jürgen Aberle G7, Kerstin Aberle G8, Corinna Blass G9, Sylvia Müller G14, Kurt Lorenz G17, Bodo Ganz G19, Monika Aberle G21, Irene Reinmuth G23, Hans Böhm G30, Manfred Stadtmüller G40

Familie

Aberle (Kerstin, Monika, Jürgen)



Jugendausschuss

Jugendversammlung TVF 2008

Am 15.03.08 fand die Jugendversammlung in der Giraud-Halle statt. Um kurz nach 15:00 Uhr begrüßte die „Noch-Jugendausschuss-Vorsitzende“ Dunja Abbas die rund 25 anwesenden Kinder und Jugendlichen. Durch das Ausscheiden des Jugendausschuss-Trios Sandra Lang, Dunja Abbas und Dominik Fütterer, die seit März 2000 als Vorsitzende bzw. Pressewart tätig waren, war es an der Zeit, die Ämter wieder neu zu besetzen. Aufstellen ließen sich Lena Butzer, Selina Pfaff, Ann-Kathrin Rühle und Kerstin Aberle. Durch Handzeichen wurde Lena Butzer zur Vorsitzenden - Selina Pfaff, Ann-Kathrin Rühle und Kerstin Aberle als Beisitzerinnen gewählt. Im Anschluss fand die Verleihung der Sportabzeichen statt. Gratulation an alle Gewinner, wir hoffen, ihr seid nächstes

Jahr wieder dabei! Nun war es Zeit für etwas Action. Alle anwesenden Kinder und Jugendlichen teilten sich auf und stürzten sich auf das Trampolin, die Jonglierkiste oder prüften ihr Allgemeinwissen beim Quiz. Großen Anklang fanden auch die Einräder. Mit ein wenig Hilfestellung zu Beginn klappte das schon bald so gut, dass sogar eine kleine Kür zu viert kein Problem mehr war. Das „alte“ Jugendausschuss-Team bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern und natürlich den Kindern und Jugendlichen für die langjährige Zusammenarbeit. Wir wünschen dem neuen Team gutes Gelingen und viel Freude. Toi Toi Toi!

Kerstin Aberle





Basketball

Jahresbericht 2007

Spielbetrieb

Die einzige Mannschaft, die vom TV allein betreut wird, ist die U12. Durch die ungünstige Trainingszeit, können einige der Spieler nicht, andere nur 14-tägig trainieren. Da etliche Spieler der letzten Saison in die nächste Altersstufe gewechselt sind, wurde dieses Jahr keine U12 Mannschaft in Friedrichstal für den Spielbetrieb gemeldet.

Kooperation mit Linkenheim

Folgende Mannschaften nehmen in Kooperation mit Linkenheim am Spielbetrieb teil:

Die U14 männlich steht derzeit in der Kreisliga auf Platz 1.

Die U18 männlich mit einem Training in Linkenheim und einem Training in Friedrichstal steht derzeit in der Bezirksliga auf Platz 3,

Die U20 männlich mit einem Training in Linkenheim und Trainingsmöglichkeit bei den Herren in Linkenheim belegt derzeit in der Bezirksliga den 2. Platz, punktgleich mit dem Erstplatzierten.

Kooperation Schule-Verein

Wie im letzten Jahr werden auch in die-

sem Jahr wieder zwei Kooperationsmaßnahmen angeboten: Zum einen mit der Grundschule Staffort, zum anderen mit der Grundschule Friedrichstal. In der Grundschule Friedrichstal wurde in den Klassen 3 und 4 jeweils eine Unterrichtseinheit Basketball gehalten und dadurch einige Kinder für die Übungsstunden gewonnen. Einige dieser Kinder sind inzwischen der Basketballabteilung beigetreten. Es ist zu erwarten, dass bei jetziger Trainingsbeteiligung in der nächsten Saison wieder eine Mannschaft gemeldet werden kann.

Trainingssituation

Wie schon die Jahre zuvor muss das Training zum Teil sehr früh stattfinden. Für die Spieler der U12 steht in Friedrichstal die Halle am Dienstag nur von 15:30-17:00 Uhr zur Verfügung. Die Kinder können diese Trainingszeit nur mühsam und teilweise mit Verspätung einhalten. Es gestaltet sich aus diesem Grund schwierig, neue Spieler für den Sport zu gewinnen.

Margit Würth



Fitness

Jahresbericht 2007

Eine freudige Nachricht ist, dass unsere Mitgliederzahl seit meinem letzten Bericht auf 140 Mitglieder gestiegen ist, das bedeutet, wir haben einen Zuwachs von 18 Mitgliedern, davon sind 129 aktive und 11 passive Mitglieder. Mit viel Energie und Einsatzfreude werden diese 129 Aktiven von unseren fünf Übungsleiterinnen fit gehalten. Die jüngste Trainerin Selina Pfaff, zuständig für unsere kleinsten "Aerobicer", danach Jennifer Leisk die mit den 13-18 jährigen Hip Hop trainiert, Karin de Jong und Monika Rühle, die unsere Problemzonen wie Bauch, Beine und Po in Form bringen, und Monika, die für unsere Kids und Teens im Bereich Aerobic/Tanz zuständig ist, zum Schluss Ingrid Joos, die uns in Aerodance, Step-Aerobic und in Fit Mix zum

Schwitzen bringt.

Wir hatten letztes Jahr einige interne Übungsleiterwechsel zu verzeichnen. Aus familiären wie aus beruflichen Gründen übernahm Monika Rühle die Montagsstunde von Karin de Jong und diese übernahm die freitags Morgenstunde von Ingrid Joos, so dass alle Stunden wieder mit Übungsleitern besetzt werden konnten. Vielen Dank dafür an die Übungsleiter, die diesen Wechsel so souverän gemeistert haben.

Präsentieren konnte sich unsere Abteilung auch in diesem Jahr wieder bei zahlreichen Auftritten. Vertreten waren wir auf allen internen Festlichkeiten wie dem Sportspectaculum, der Einweihung der Walter und Margot Giraud-Halle, beim Sportfest und auch das kalte Wetter konnte uns

nicht davon abhalten, unseren Beitrag zum Weihnachtsmarkt zu leisten.

Auch außerhalb unserer Vereinsgrenzen hatten wir zahlreiche Tanzauftritte. Angefangen hat es im Januar 2007 mit den Mädels von Monika bei der

Ordensmatinee, danach präsentierte sich die Showtanzgruppe von





Fortgeschrittenen Mädels, die seit diesem Jahr den Namen „Queen Teens“ tragen, und die Showtanzgruppe mit der Prunksitzung des Liederkranzes Friedrichstal an. Darauf folgte das Sportspectaculum, bei dem sie auch dieses Mal mit zahlreichen Tanzauftritten vertreten waren. Am Faschingssamstag hatte die Showtanzgruppe beim Südstern Rüpurr dem Publikum so

Ingrid bei der Prunksitzung des Liederkranzes Friedrichstal und anschließend bei der Prunksitzung des Südsternes Rüpurr.

Die Seniorenfesteur wurde von den Donnerstags-Kids gleich mit zwei Gruppen erfreut. Die Showtanzgruppe bewies, dass das Sprichwort „Man kann nicht auf zwei Hochzeiten gleichzeitig tanzen“ für sie nicht in Frage kommt. Als erstes waren sie in Blankenloch und tanzten sich auf der ersten Hochzeit schon einmal warm, so dass die Frauen ihren vollen Tanzeinsatz bei unserem Mitglied in Friedrichstal zur Gratulation geben konnten. Weiter ging es mit einem runden Geburtstag eines langjährigen Mitgliedes, auch hier gratulierten wir mit einer Tanzeinlage. Kaum hatten wir das Jahr 2007 beendet, fing das neue Jahr für die

eingehetzt, dass die Halle regelrecht zu beben anfang.

Dieses Jahr werden wir noch einige Veranstaltungen, wie das Jubiläum des Kleintierzuchtvereins Friedrichstal, die Einweihung des neuen Seniorenzentrums, das Marktplatzfest, die Seniorenfesteur und den Weihnachtsmarkt aktiv mitgestalten.

Man kann uns jederzeit zu familiären oder zu größeren Veranstaltungen engagieren, denn unsere Kostüme sind noch lange nicht abgetanzt.

Gratulieren wollen wir Ingrid Joos, die die P-Lizenz (also die VL-Lizenz auf 2. Stufe) für Gesundheitsport erhalten hat und Gratulation an Annette Weichert, die den Fachübungsleiter für Aerobic bestanden hat, herzlichen Glückwunsch.

Manuela Riedle





Handball

Jahresbericht 2007

JSG Stutensee

Die Jugendspielgemeinschaft, mit den Abteilungen aus Blankenloch und Spöck, beteiligte sich in dieser Saison mit 10 Mannschaften am Spielbetrieb des Handballkreises Karlsruhe. Die Runde ist noch nicht ganz beendet und die Platzierungen sind deshalb auch noch nicht endgültig. Hervorzuheben ist die E1-Jugend, die noch das Endspiel um die Kreismeisterschaft bestreitet und unsere B-Jugend, die Staffelsieger wurden.

Für unsere Kleinsten bieten wir auf Friedrichstaler Seite noch eine Mini- und eine Maxi-Gruppe, in Blankenloch und Spöck eine Mini-Gruppe an, die in unregelmäßigen Abständen an Spielfesten teilnehmen.

Verschiedene Kooperationen Schule/Verein wurden genehmigt und werden durchgeführt.

Die spielfreien Zeiten werden mit Turnierbesuchen, Trainingscamps oder sonstigen Freizeitgestaltungen überbrückt. Unsere E-Jugendlichen konnten z. B. als Saisonabschluss mit den Stars der Rhein-Neckar-Löwen in der SAP Arena in Mannheim aufs Spielfeld einlaufen.

Die Betreuung der Mannschaften wird durch die Trainer Stephanie Gies, Martina Kuntzendorff, Melanie Kullmer, Carolin Sternberg, Daniela Bock, Andrea Sieber, Serjoscha Beying, Alex Kling, Nicole Kronervetter, Uwe Süß, Vera Effenberger, Beate Burgstahler-Nagel, Jacob Hesselschwerdt, Julius Müller, Alex Fain, Stefan Müller, Arnt Neher, Henning Herlan, Marco Weber, Ralf

Hildenbrandt, Helmut Fütterer, Thomas Ernst, Friedbert und Karen Burghardt und Klaus Hofmann vervollständigt. Wie sie gehört haben werden für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen 25 Trainer benötigt.

Frauenspielgemeinschaft SG Spöck / Friedrichstal

Die 1. Frauenmannschaft spielt in der Landesliga und steht unter ihrem Trainer Thomas Ernst auf dem 2. Tabellenplatz. Die Mannschaft hat sich nach dem Badenliga-Abstieg aus dem Vorjahr wieder gefangen.

Die 2. Frauenmannschaft unter Trainer Jürgen Kühn spielt in der Kreisliga Karlsruhe, und steht auf dem 2. letzten Tabellenplatz.

Die Frauenspielgemeinschaft wird von Hermann Heusler und Uwe Süß aus Spöck gemanagt.

Männermannschaften

Unsere 1. Mannschaft steht in der Kreisliga, noch 3 Spiele sind zu absolvieren, mit 14:24 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz. Licht und Schatten wechselten hier ständig, und manches Spiel wurde leichtfertig vergeben. Die Mannschaft hat Potential für eine bessere Platzierung, was sie z. B. beim Derbysieg gegen Blankenloch bewiesen hat.

Die letzten 3 Spiele können ohne Druck absolviert werden, da unsere Mannschaft mit dem Abstieg nichts mehr zu tun hat. Die Mannschaft wird trainiert von Sven Lautensack.

Die zweite Mannschaft unter ihrem Trainer Jürgen Kühn besteht zu 2/3 aus den Spielern der AH Mannschaft und steht punktgleich mit dem Tabellenführer auf dem 2. Platz in der Kreisklasse B. Am kommenden Sonntagabend, am letzten Spieltag, kommt es in Knielingen zu einem echten Endspiel um den Aufstieg in die Kreisklasse A.

Allgemeines

Nun noch ein kurzer allgemeiner Rückblick auf das vergangene Jahr. Das Fazit aus dem Projekt „Freiwilliges

Klaus Hofmann

C-Jugend

JSG Stutensee qualifiziert sich souverän für die badische Oberliga

Es ist geschafft - mit einer beeindruckenden Leistung in allen drei Spielen der Endqualifikation zur badischen Oberliga hat die C-Jugend ihr Ziel erreicht. In der kommenden Spielzeit geht es in der badischen Oberliga zur Sache.

Am 27.04.2008 traf man in der Durlacher Weiherhofhalle im ersten Spiel auf den TV Malsch. Mit einem Sieg hatte sich die Mannschaft einen sicheren Grundstein gelegt. Nach einer sicheren 9:6-Pausenführung stand es am Ende 14:9 für die JSG. In der zweiten Begegnung hieß der Gegner TG Neureut. Auch dieses Spiel wurde mit 17:13 (8:6) gewonnen. Durch die völlig überraschende Niederlage der HSG Li.-Ho.-Li. gegen den SV Langensteinbach war vor dem letzten Spiel klar, dass die JSG Stutensee sicher qualifiziert ist.

Dennoch einigten sich Spieler und Trainer darauf, dass man im letzten Spiel gegen die HSG Li.-Ho.-Li. zeigen wollte, wer in der Hardt die bessere Mannschaft ist. Nach einer schlechten ersten Halb-

zeit (3:7) ließen es die Jungs so richtig krachen. Tor um Tor wurde aufgeholt und es gelang auch in Führung zu gehen. Diese ließen sich die Jungs auch nicht mehr nehmen, obwohl man gegen Ende der Partie nur noch vier Spieler auf dem Feld hatte. Der 13:12-Erfolg war eindeutig ein Sieg des größeren Willens der JSG Stutensee gegenüber der HSG. Ein ganz großes Dankeschön von der Mannschaft und ihren Trainern an die zahlreich mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung während den Spielen. Dieses Dankeschön ist auch gleichzeitig mit der Bitte verbunden, der Mannschaft auch in der anstehenden Oberliga-Saison die Treue zu halten.

Zum Schluss möchte ich Danke sagen, an alle, die die Handballabteilung in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Es spielten: Simon Heitlinger (Tor), Sascha Helfenbein (Tor), Timo Hofmann (2/1), Philippe Gramm (3), Dominik Baumstark, David Dörflinger, Thomas Jonda (3/1), Robin Hildenbrand, Daniel Zaus (2), Sebastian Gramm (4), Lukas Nagel (14/1), Tim Kaiser (4), Matthias Kling (12)

E-Jugend

Zum Abschluss der Handballsaison erwartete die E-Jugend des TV Friedrichstal ein Highlight! Klaus Hofmann bewarb sich für unsere Mannschaft bei den Rhein-Neckar-Löwen als Begleitung zum Einlaufen. Das hieß Hand in Hand mit den richtig Großen, teilweise Nationalspieler. Wir hatten Glück und so fuhren wir am 9. April in die SAP-Arena in Mannheim. Beim Bundesligaspiel gegen MT Melsungen durften wir mit der Gastmannschaft (Losentscheid) einlaufen. Es war für die jungen Spieler und Spielerinnen genauso spannend und aufregend wie für die begleitenden Eltern und Jugendtrainer, die Profis hautnah zu erleben. Die Stimmung in der Arena war super, der angereiste Fanclub heizte ordentlich ein. Einer unserer Spieler

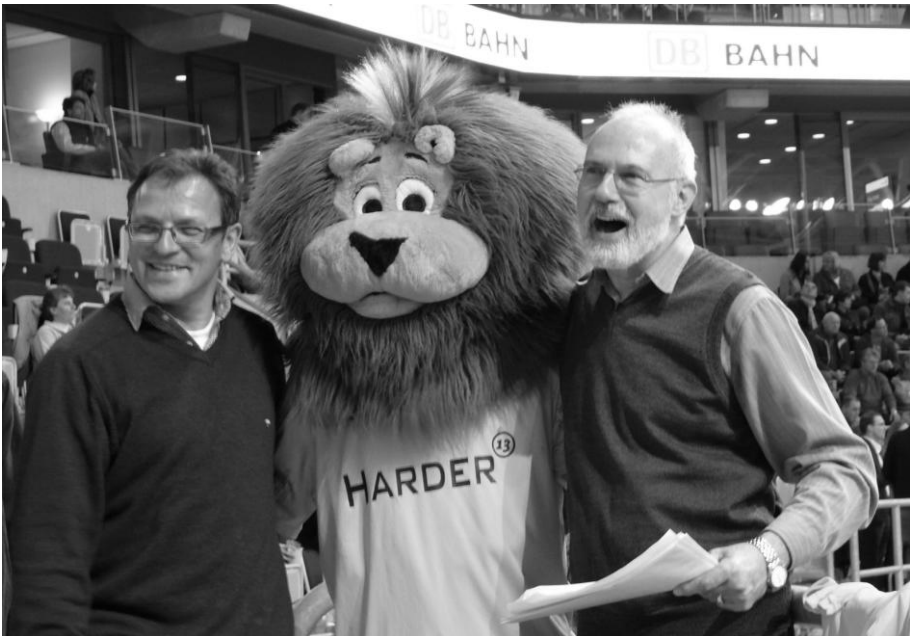
durfte noch eine „Ehrenrunde“ mit dem Maskottchen drehen.

Beim Spiel an sich hatte man den Eindruck, dass die Rhein-Neckar-Löwen noch nicht an ihre Grenzen gehen mussten. Sie hatten zu jeder Zeit genügend Vorsprung. Es war wirklich ein tolles Erlebnis Henning Fritz, Oliver Roggisch, Christian Schwarzer und Kollegen in voller Aktion und soooo nah zu sehen.

Die Krönung war dann noch das Gruppenfoto mit Christian Schwarzer, der kurzerhand von Klaus für uns eingefangen wurde.

An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Trainer, dass sie diesen tollen Saisonabschluss organisiert haben!!

Helmut Fütterer





Die C-Jugend der JSG mit Christian Schwarzer



- Heizung
- Lüftung
- Öl- und Gasfeuerung
- Sanitäre Anlagen

SCHOBBER GmbH · Bachstraße 73 · 76185 Karlsruhe

Telefon 07 21 - 59 32 07

Wir sind immer für Sie da! 24 Std.- Notdienst!

**Inhaber: Horst Löffler
Gunther Hofheinz**

**Schillerstr.86, 76297 Stutensee
Mobil-Telefon 01635260393**

- Kundendienst für Öl- und Gasfeuerung
- Heizkesselmodernisierung
- Badmodernisierung
- Heizung – Sanitäre Neuanlagen
- Solar Anlagen

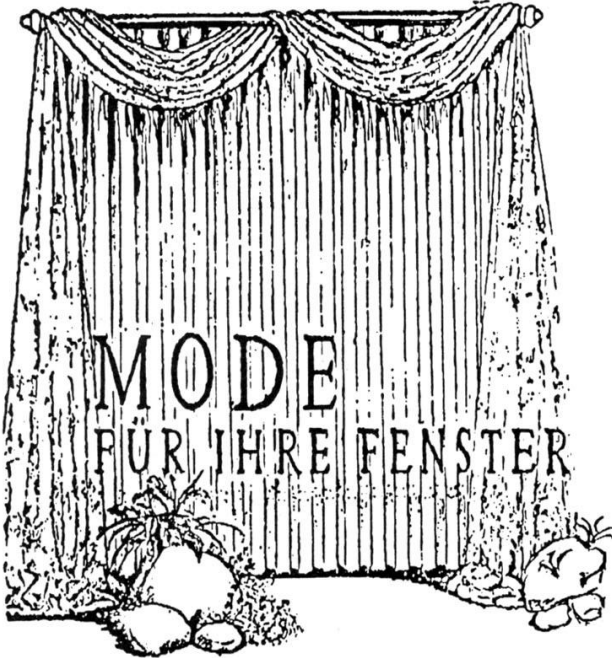
RAUM AUSSTATTERBEDARF

Bruno Makyta · Raumausstattermeister · Betriebswirt des Handwerks

Schubertstraße 17 · 76297 Stutensee-Friedrichstal · Telefon 07249 / 34 21 · Fax 07249 / 40 55



- ☛ Gardinen · Dekostoffe
- ☛ Tapeten
- ☛ Vorhangschienen · Stilstangen
- ☛ Teppichböden · PVC-Bodenbeläge
- ☛ Markisen · Jalousien · Rollos
- ☛ Möbelstoffe · Polsterleder



POLSTEREI

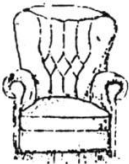
Ihre guten alten Polstermöbel werden in unserer Werkstatt neu bezogen und aufgepolstert.

Möbelstoffe und Polsterleder in großer Auswahl, in allen Preislagen.

Polster und Kissenauflagen für Eckbänke und Stühle werden auf Maß angefertigt.

Meisterliche Handwerksarbeit, sauber und preiswert.

Ihre Polster werden wieder neu!



IHRE NEUEN GARDINEN-DEKORATIONEN

In Maßanfertigung, individuell für Ihre Fenster.



WIR BERATEN · MESSEN AUS · ENTWERFEN · MONTIEREN · DEKORIEREN · VERLEGEN UND POLSTERN.

In allen Fragen der Raumgestaltung – Ihr zuverlässiger Partner

Sportprogramm

Basketball

Margit Würth

Tel.: (07249) 7136

Die gemischte U12-Mannschaft ist eine reine Friedrichstaler Mannschaft. Ab der U14 besteht eine Kooperation mit dem BV Linkenheim. Das Training findet überwiegend in Linkenheim statt. Eine breite technische und athletische Ausbildung bildet das Fundament. Die Spielerinnen und Spieler sollen über den Spaß im Training Leistungsbereitschaft entwickeln - sich Ziele setzen.

Alle unsere Teams können noch Verstärkung gebrauchen und freuen sich über neue, sportbegeisterte Mitspieler. Wer Lust und Interesse hat, kann einfach in der entsprechenden Trainingseinheit vorbeischaun und gleich mitmachen.

Koop. Schule/Verein	Di	16:00–17:00	Fr'tal S3	Margit Würth
U12 gemischt	10–12 Fr	18:00–19:00	Fr'tal S3	Margit Würth
U14 weiblich	12–14 Fr	19:00–20:00	Fr'tal S3	Margit Würth/U. Günther
U14 männlich	12–14	Mo	18:00–19:00	Linkenheim
		Do	17:00–18:30	Linkenheim
U18 männlich	16–18	Mo	20:00–22:00	Fr'tal S3
		Do	18:30–20:00	Linkenheim
U20 männlich	18–20 Mo	18:30–20:00	Linkenheim	M. Hartkorn
U18/U20 männlich	16–20 Fr	20:00–22:00	Fr'tal S3	J. Hieltcher

Menger
Elektrotechnik
www.menger-elektro.de

Parkstr.-West 24
76297 Stutensee-Fr.
Tel. 07249 / 8300
Fax 07249 / 3542

Email: info@menger-elektro.de

- ☒ Beratung
- ☒ Planung
- ☒ Ausführung
- ☒ Verkauf
- ☒ Wartung
- ☒ Reparatur



Fitness

Manuela Riedle

Tel.: (07249) 951279

Aerobic/Tanz für Kinder

Auf spielerischer Art werden kleine Chorographien in Aerobic und Tanz erlernt. Die Kinder sollen schon in diesem Alter ihr Rhythmus- und ihr Koordinationsgefühl trainieren. Auf öffentlichen wie auf vereinsinternen Veranstaltungen wird dann vorgeführt, was in der Trainingsstunde eifrig geübt wurde.

Aerobic für Kinder	5–8	Do	17:30–18:30	Vereinshalle	Selina Pfaff
--------------------	-----	----	-------------	--------------	--------------

Aerobic/Tanz für Kids

Spielerisch/tänzerisch werden Rhythmusgefühl, Orientierungsfähigkeit, Koordination mit Spielen und kleinen Choreographien in Aerobic und Tanz erlernt und trainiert, welche bei verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Vereinsfesten, städt. Veranstaltungen wie Einweihungen oder Weihnachtsmarkt) gerne vorgeführt werden.

Aerobic/Tanz für Kids	ab 9	Do	18:00–19:00	Giraud-Halle	Monika Rühle
-----------------------	------	----	-------------	--------------	--------------

Aerobic/Tanz für Teens

Das sind Teens mit Vorerfahrung bzw. im fortgeschrittenen Training! Es werden vorwiegend Choreographien in Aerobic und Tänze aus verschiedenen Musikrichtungen einstudiert. Die Gemeinschaft und Zusammenarbeit sowie das Miteinander sind sehr wichtig, daher werden oft verschiedene Ballspiele (z. B. Völkerball, Basketball) zur Erwärmung der Muskeln im Training eingebaut. Auch Stretch- und Dehnungsübungen sind Teil jeder Übungsstunde. Bei größeren Veranstaltungen tragen die Teens gerne zur Unterhaltung und Programmgestaltung bei.

Aerobic/Tanz für Teens	ab 12	Do	19:00–20:00	Giraud-Halle	Monika Rühle
------------------------	-------	----	-------------	--------------	--------------

Bauch Beine Po (Gemischt)

Die ideale Trainingsmethode zur Verbesserung der Grundaussdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Mit Therabändern, Hanteln und dem Pezziball wird jede Stunde abwechslungsreich gestaltet, so dass nie Langeweile aufkommt.

Bauch, Beine, Po	Ab 16	Mi	09:00–10:00	Giraud-Halle	Monika Rühle
Bauch, Beine, Po	Ab 16	Fr	09:00–10:00	Vereinshalle	Karin de Jong

Aero-Dance

Die harmonische Weiterentwicklung von Aerobic. Eine Kombination aus klassischen Aerobicbewegungen und tänzerischen Elementen aus Jazz-, Latin- und House Dance. Durch verschiedene Bewegungsmuster, Richtungswechsel und Rhythmusänderungen entsteht eine Dancesession mit umwerfender Partystimmung und einem phantastischen Aufbau.

Aero-Dance	Ab 16	Mo	20:00–21:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
------------	-------	----	-------------	--------------	-------------

Bodystyling

Bodystyling für Sportaktive! Das Training bietet ein abwechslungsreiches rundum Körperfitprogramm mit Erwärmung, Muskeltraining/-aufbau/-stabilisierung, Dehnung und Entspannung, wobei teilweise mit aerobicüblichen Sportgeräten (Hanteln, Stepper, Bänder usw.) individuell gearbeitet wird. Bodystyling ist für männliche wie weibliche Teilnehmer geeignet.

Bodystyling	Ab 16	Mo	19:00–20:00	Giraud-Halle	Monika Rühle
-------------	-------	----	-------------	--------------	--------------

Step-Aerobic

Step-Aerobic ist eine Form des aeroben Fitnessstrainings und ein sehr gutes Training für Herz, Beine und Po. Bei dieser speziellen Aerobic-Variante wird in der Regel eine kleine Fußbank in die Schritt-Choreographie eingebunden. Der Step ist nach wie vor das populärste Fitnessprodukt mit einer unglaublichen Vielfalt an Workouts. Die Übungsteilnehmer machen die Übungen, die von moderner Musik begleitet werden, nach, und stellen somit eine Mischform aus Konditionstraining und Tanz dar.

Step-Aerobic	Ab 16	Di	19:00–20:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
--------------	-------	----	-------------	--------------	-------------

Fit Mix (Gemischt)

Nach einem gründlichen Warm-Up erfolgt ein intensiver Kräftigungs- und Ausdauer- teil. Der Einsatz verschiedener Übungsgeräte sorgt hierbei für eine abwechslungsreiche Stunde. Den harmonischen Abschluss bilden Auflockerung und Dehnung der beanspruchten Muskulatur sowie verschiedene Entspannungstechniken. Ein ausgeglichenes und entspanntes Wohlbefinden ist garantiert. Der Ideale Kurs für alle Einsteiger.

Fit Mix	Ab 16	Mi	20:00–21:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
---------	-------	----	-------------	--------------	-------------

Hip Hop, Aerobic (Jugend)

Lust auf abtanzen zu fetziger Musik? Wie wäre es mit unserem Aerobic/ Hip Hop Mix? Nach einem "warm-up" mit ausdauernden "moves", Muskelarbeit, Stretching und vielen verschiedenen Tanzschritten werden Choreografien aus den Bereichen Hip Hop und Aerobic erarbeitet.

Hip Hop, Aerobic	9-13	Di	18:00–19:00	Vereinshalle	Jennifer Leisk
------------------	------	----	-------------	--------------	----------------

Nordic Walking

Wer sein Herz-Kreislauf-System stärken und zudem noch sein Immunsystem stabilisieren will, der ist bei unseren Treffs an der frischen Luft bestens aufgehoben. Die Treffen sind privat organisiert und somit auch für Nicht-Vereinsmitglieder offen (daher kein Anspruch auf Regelmäßigkeit und Durchführung gegenüber dem TVF). Der Treffpunkt ist Ecke Waldanfang/Friedrichstaler Allee.

Nordic Walking	Ab 16	Mi	17:00	Ingrid Joos
		Sa	17:00	Ingrid Joos



Handball

Klaus Hofmann

Tel.: (07249) 7903

Minis/Maxis

Mini-Handball ist die Gelegenheit, bei der auch die Kleinsten Handballluft schnuppern können. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handball-Spiel im Vordergrund, sondern kindgerechte Zielsetzungen, altersgemäße Übungsinhalte und eine, vom Erwachsenen-Handball abgewandelte, den Anforderungen des Mini-Handballs entsprechende Turnierform. Das bedeutet, Regeln nicht blind anzuwenden, das Miteinander und nicht das Gegeneinander zu fördern und allen Ballbegeisterten eine Chance zu geben, ihr Können auf dem Spielfeld zu zeigen. Die Minis sollen Spaß am Spielen mit dem Ball haben und dies nicht nur beim Gewinnen. Mini-Handball ist der ideale Weg, unsere Jüngsten langsam an den Sport heranzuführen und gleichzeitig eine breite Basis an sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Mädchen und Jungen spielen und üben gemeinsam.

Minis	4–6	Sa	10:30–12:00	Blankenloch	Michaela Kempf
	4–6	Sa	09:30–11:00	Spöck	
	4–6	Do	17:00–18:00	Giraud-Halle	
Maxis	6–8	Mo	17:15–18:30	Fr'tal	Beying/Kling/Hofmann

Jugend

Um es allen Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen in einer Mannschaft ihrer Altersklasse zu spielen, arbeiten seit Jahren die Handballvereine aus Stutensee in der JSG-Stutensee zusammen. Mit unserem sehr engagierten Trainerstab werden die Spieler an das Handballspiel herangeführt und ausgebildet. Nicht nur das Training und das Handballspielen sind wichtig, auch Unternehmungen mit den Kindern und Jugendlichen werden durchgeführt.

E-Jugend I gemischt	9–10	Do	16:00–18:00	Fr'tal	Helmut Fütterer
E-Jugend II gemischt	9–10	Di	17:00–19:00	Blankenloch	Daniela Bock
		Sa	10:30–12:00	Blankenloch	
D-Jugend weiblich	11–12	Di	17:00–19:00	Spöck	
		Do	17:15–20:00	Spöck	
D-Jugend männlich	11–12	Di	17:00–18:00	Fr'tal	Herlan/Hesselschwerdt
		Do	17:00–19:00	Blankenloch	
		Di	17:00–19:00	Blankenloch	Beate Burgstahler-Nagel
C-Jugend weiblich	13–14	Di	17:00–19:00	Spöck	
		Fr	15:00–17:00	Blankenloch	
C-Jugend männlich	13–14	Di	17:45–19:45	Fr'tal	Marco Weber/R. Hildenbrand
		Mi	17:00–19:00	Blankenloch	
B-Jugend männlich	15–16	Di	19:30–21:15	Fr'tal	J. Müller/A. Fain/A. Neher
		Do	18:00–20:15	Fr'tal	
A-Jugend weiblich	17–18	Do	17:15–19:00	Spöck	Harry und Karen Burghardt



A-Jugend männlich	17-18	Di	19:30-21:15	Fr'tal	J. Müller/A. Fain/A. Neher
		Do	18:00-20:15	Fr'tal	

Damen

Die Damenmannschaften spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Spöck. Die 1. Damenmannschaft spielt in der Landesliga, die 2. Mannschaft in der Kreisliga.

1. Mannschaft	Mo	19:00-20:30	Spöck	R. Jochim
	Do	20:00-21:30	Spöck	
2. Mannschaft	Do	20:00-21:30	Spöck	Jürgen Kühn

Herren

Die Herrenmannschaften des TVF spielen in der Kreisliga und der B-Klasse. Trainiert wird in der Regel gemeinsam.

Bei den „Alten Herren“ steht vor allem der Spaß im Vordergrund und im Training wird viel Fußball gespielt. Über die Sommermonate findet das Training (Fußball) auf der Sigmund-Fußler-Sportanlage statt.

1. Mannschaft	Di	20:00-22:00	Fr'tal	Sven Lautensack	
	Do	19:00-20:30	Fr'tal		
2. Mannschaft	Di	20:00-22:00	Fr'tal	Jürgen Kühn	
Alte Herren	Ab 32	Di	19:00-21:00	Fr'tal	Jürgen Kühn

- Wir bieten:**
- Qualitätsräder zu günstigen Preisen von ENIK, HERKULES, HOPP, SCHAUFF, WESTFALEN, WHEELER, WINORA, ...
 - Kinderanhänger - Lastenanhänger - Zubehör - Ersatzteile
 - individuelle Beratung - kompletter Reparaturservice
 - Verleih von Rädern



RadMarkt

76297 Stutensee-Friedrichstal - Wallonenstraße 32 - Telefon 07249/4406

Judo

Dagmar Schulmeister Tel.: (0721) 1615432

Bambini/Anfänger

Schon im Kindergartenalter ab etwa 5 Jahren kann man bei uns mit dem Judo beginnen – sehr altersgemäß, also „Judo spielen lernen“. Die Kinder erleben die Anfänge des Judo spielerisch und erwerben gleichzeitig Respekt vor dem Partner. Schwerpunkt ist die Motorikschulung in der spielerischen Auseinandersetzung mit anderen Kindern. Neben dem richtigen Fallen vorwärts, seitwärts und rückwärts lernen sie auch die ersten Würfe - aber Spiele haben einen hohen Stellenwert in dieser Judogruppe.

Bambini/Anfänger	5-8	Mi	16:30-17:30	Giraud-Halle	Schulmeister/Klettenheimer
------------------	-----	----	-------------	--------------	----------------------------

Kinder


Judo für die etwas älteren Kinder wird intensiver vermittelt als in der ersten Gruppe. Ziel ist der Erwerb des weiß-gelben Gürtels bzw. des gelben Gürtels. Erste Wettkampferfahrungen werden gesammelt.

Anfänger/Fortgeschr.	8-12	Mi	17:30-18:30	Giraud-Halle	Schulmeister/Klettenheimer
----------------------	------	----	-------------	--------------	----------------------------

Jugendliche und Erwachsene

In dieser Gruppe sind derzeit alle Gürtelfarben von weiß über gelb, orange, grün, blau bis braun vertreten, da hier unsere „ältesten“ Judoka in einer 1½ stündigen Einheit trainieren können.

Jugendliche/Erwachsene	ab 13	Mi	18:30-20:00	Giraud-Halle	Schulmeister/Klettenheimer
------------------------	-------	----	-------------	--------------	----------------------------



Theodor Notheisen
Friedrichstraße 25
76676 Graben-Neudorf

Telefon: 0 72 55 / 59 49
Telefax: 0 72 55 / 36 73

NOTHEISEN
Glasbruch - Eildienst Bau- und Möbelschreinerei



Turnen

Manfred Stadtmüller

Tel.: (07249) 6577

Leichtathletik

Kinder können, bedingt durch ihre Entwicklung, erst ab 10 Jahren die Technik der einzelnen Leichtathletikdisziplinen erlernen. Vor diesem Alter ist es wichtig Kondition und Koordination aufzubauen bzw. zu stärken. Bei Wettspielen in der Gruppe oder auch „Mann gegen Mann“ werden die einzelnen Fähigkeiten trainiert. Die Freude und der Spaß dürfen dabei nicht zu kurz kommen. Wenn dann, ganz nebenbei, auch noch die Leistungen für das Sportabzeichen erreicht werden, kann man am stolzen Lächeln der Kinder sehen, dass die teilweise schweißtreibenden Sportstunden effektiv waren.

Jungen/Mädchen	8-12	Fr	15:00–16:00	Fr'tal S1	Eva Bader
----------------	------	----	-------------	-----------	-----------

Krabbelgruppe/Kleinkinder

Sobald Kinder laufen können, werden die Grundlagen für das spätere Bewegungsverhalten gelegt. Im Mutter/Vater+Kind Turnen sollen die Kinder spielerisch Grundfähigkeiten wie Ballrollen, Fangen, Werfen, Balancieren, Klettern, Schwingen, Hüpfen und Springen entwickeln und festigen. Durch den Spaß, den sie hier erleben, soll die Motivation für eine lebenslange sportliche Betätigung geschaffen werden.

Krabbelgruppe (Eltern + 1½-3 Kleinkinder)	Di	09:45–10:45	Giraud-Halle	Heike Nowack
---	----	-------------	--------------	--------------

Eltern + Kind

Die Kinder lernen zusammen mit ihren Eltern oder auch Großeltern spielerisch die einzelnen Turngeräte kennen. Gemeinsam üben sie im Geräteparcour einfache Grundkenntnisse wie Klettern, Balancieren, Rollen und Springen. Mit Hilfe von Klein-geräten werden die motorischen Fähigkeiten (z.B. Fangen und Werfen) geschult. Im Vordergrund steht hierbei der Spaß. Die Freude an der Bewegung und am Sport soll geweckt werden.

Eltern + Kind	3–4	Di	14:30–15:30	Giraud-Halle	Birgit Hofmann
		Di	15:30–16:30	Giraud-Halle	Birgit Hofmann

Bewegungserfahrung

Spielerisch werden mit Bewegungen zu Musik und Turnen mit und an Geräten Grundübungen im Turnen vermittelt. Die Freude und der Spaß der Kinder stehen hierbei im Vordergrund.

Bewegungserfahrung	4-5	Di	16:30–17:30	Giraud-Halle	Doris Molinari
--------------------	-----	----	-------------	--------------	----------------

Vorschulkinder: „Fit für die Schule“

Dieses Sportangebot richtet sich an Kinder, die eingeschult werden sollen. Ziele der Übungsstunden sind: Freude an der Bewegung vermitteln, Bewegungserfahrungen an allen Turngeräten sammeln, Steigerung der körperlichen Fitness steigern, Ken-



nenlernen von verschiedenen Organisationsformen, Grundlagen für die leichtathletischen Disziplinen wie Laufen, Springen und Werfen.

Das mag alles sehr trocken klingen, aber durch den Einsatz von Musik und Kleingeräten werden viele Bewegungserfahrungen geübt, ohne dass es langweilig wird - denn Sport muss Spaß machen!

Vorschulkinder	5-6	Di	14:00-15:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
----------------	-----	----	-------------	-----------	---------------

Erstklässler-Turnen: "Fit wie ein Turnschuh"

"Fit wie ein Turnschuh" ist ein funktionelles Fitness- und Konditionsprogramm für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren und wurde von der Projektgruppe Wettbewerbe und Wettkämpfe im Kinderturnen der Deutschen Turnerjugend entwickelt. Durch verschiedene altersgemäße Übungen können Ausdauer, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Körperspannung gefördert und bestimmte Muskelgruppen wie Arme, Bauch und Beine trainiert werden. Bei allen "Fit wie ein Turnschuh"- Übungen steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Das Bedürfnis der 7- bis 12-Jährigen nach Spiel, Sport und Bewegung bildet die Grundlage dieser Aktion.

Erstklässler	6-7	Mo	15:00-16:00	Giraud-Halle	Heike Nowack
--------------	-----	----	-------------	--------------	--------------

Mädchenturnen

Mädchen, die gerne an Geräten turnen und neue Bewegungsimpulse suchen, nebenbei das Sportabzeichen in den leichtathletischen Disziplinen ablegen möchten, sind hier richtig.

Mädchen	7-12	Di	15:00-16:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
---------	------	----	-------------	-----------	---------------

Gemischte Sportgruppe

Das sportliche Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen ab der zweiten Klasse bis 10/11 Jahre. Die turnerischen Elemente wie Rolle, Handstand und Rad schlagen werden erlernt. Sämtliche Klein- und Großgeräte werden ausprobiert. Grundlagen der Leichtathletik werden vermittelt mit dem Ziel, das Sportabzeichen zu erwerben.

Jungen/Mädchen	7-10	Mo	17:15-18:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
----------------	------	----	-------------	-----------	---------------

Turnen/Spiele

Wir sind Jungs zwischen 10-15 Jahren und erlernen z.B. einzelne Elemente an den olympischen Turngeräten, wie Salto und Flick Flack am Boden, Schwungstemme und Felge an Reck und Barren, machen Sprünge am Kasten und Trampolin. Auch Sportspiele wie Indiaka, Volleyball, Basketball usw. stehen auf unserem Programm. Im Sommer sind wir auch auf der Außensportanlage der Friedrich-Magnus- Schule und betreiben Leichtathletik (Weitsprung, Lauf, Werfen, Kugelstoßen) .

Jungen	10-15	Mo	18:00-19:00	Giraud-Halle	Werner Füllner
--------	-------	----	-------------	--------------	----------------



SGW/TGW (Schüler/Turnerjugend-Gruppen-Wettstreit)

TGW und SGW steht für eine tolle Mischung aus musischen Disziplinen wie Tanzen, Turnen, Gymnastik, Singen und Leichtathletik bestehend aus Staffellauf, Medizinballweitwurf, Schwimmen und Orientierungslauf.

Die SGW-Gruppe nimmt mit Turnen, Tanzen, Medizinballweitwurf und Staffellauf an den Badischen Meisterschaften und am Landeskinderturnfest teil. Seit etwa einem Jahr haben wir eine Neueinsteiger Gruppe ab 6 Jahre, mit der wir in Zukunft ebenfalls an badischen Meisterschaften und am Landeskinderturnfest teilnehmen werden. Die TGW Gruppe nimmt nun schon seit 2004 zusätzlich auch an deutschen Meisterschaften teil. Trainiert werden die 3 Gruppen von ehemaligen deutschen Vizemeistern im TGW.

SGW-Neueinsteiger	8-12	Fr	15.45-17:00	Giraud-Halle	Dunja Abbas/Kerstin Aberle
SGW-Fortgeschritten	8-12	Fr	14:30-15:45	Giraud-Halle	Dunja Abbas
TGM/TGW Mädchen	ab 12	Mo	18:00-19:00	Fr'tal S3	Kerstin Aberle
		Fr	17.00-18:30	Giraud-Halle	Kerstin Aberle

Sportabzeichentraining

Für einige TVF Mitglieder ist es ein fester Bestandteil sich jedes Jahr aufs Neue den Herausforderungen des Deutschen Sportabzeichens zu stellen. Nicht umsonst trägt es den Namen „Fitnessorden“ denn es ist das einzige staatliche Ehrenzeichen weltweit, das für sportliche Leistungsfähigkeit und überdurchschnittliche Fitness verliehen wird. Auch Sie können Ihre Fitness testen.

Ab 05.05.08 nicht bei Regen	Mo	18:00-19:00	Fr'tal Schule	M. Aberle/M. Stadtmüller
--------------------------------	----	-------------	---------------	--------------------------

Muskelaufbaugymnastik

Abwechslungsreiche Übungen mit verschiedenen Handgeräten sorgen für gezielten Muskelaufbau, Stärkung der Muskulatur und des Stoffwechsels. Desweiteren wird die Beweglichkeit der Gelenke, die Motorik und der Gleichgewichtssinn trainiert. Zur Rückenstärkung haben wir auch einige Übungen in unserem Programm, was sie unverbindlich ausprobieren können.

Gemischt	Fr	20:00-22:00	Vereinshalle	Rudi Ulmerich
----------	----	-------------	--------------	---------------

Frauen 50plus

Die Übungsstunden sind inhaltlich sehr abwechslungsreich, Handgeräte aller Art werden zum Einsatz gebracht. Beim Herzkreislauf-, Muskel- und Ganzkörpertraining sollen alle Körperteile in Schwung kommen. Spiele und Partnerübungen sowie am Ende der Übungsstunde Atem- und Entspannungsübungen gehören ebenfalls dazu.

Frauen 50plus	55-75	Mo	9:00-10:00	Giraud-Halle	Erika Ratz
---------------	-------	----	------------	--------------	------------



Seniorinnen

Das Hauptthema der Frauen von 60 –83 Jahren ist die Beweglichkeit und Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Die Freude an der Bewegung wird beim Tanz, mit Spielen und mit Entspannungsübungen am Ende der Übungsstunde vermittelt. Schauen Sie vorbei – es ist nie zu spät! „Höre nie auf, anzufangen, fange nie an, aufzuhören“.

Seniorinnen	Mo	10:00–11:00	Giraud-Halle	Erika Ratz
-------------	----	-------------	--------------	------------

Osteoporose-Gruppe

In der gemischten Gruppe im Alter von 45–82 Jahren werden die Übungen meist im Sitzen auf dem Stuhl durchgeführt, da viele Mitglieder sich nicht mehr so gut im freien Raum bewegen können. Es werden Herz, Kreislauf, Muskeln, Reaktion und Koordination mit Musik und Handgeräten trainiert, wobei auch Gedächtnistraining mit einbezogen wird. Bewegung beugt Osteoporose vor, zugleich ist sie aber ein ganz entscheidender Teil der Osteoporose-Therapie.

Osteoporose-Gruppe	Do	09:30–10:30	Vereinshalle	Erika Ratz
--------------------	----	-------------	--------------	------------

Gesundheits-Training

Einseitige Bewegungen im Alltag führen zu Gewohnheiten. Dadurch entstehen Fehlhaltungen und die Atmung wird eingeschränkt. Abwechslungsreiche, gezielte Übungen auch mit Handgeräten trainieren unsere Muskelgruppen am ganzen Körper. Dehnungs- und Entspannungsübungen gehören auch zum Wohlgefühl für Körper, Geist und Seele. Sie haben die Auswahl in die Gruppen reinzuschupfern.

Damen	Do	08:30–09:30	Giraud-Halle	Brigitte Stöhr
Damen	Mo	20:00–21:30	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller
Damen	Do	20:00–21:30	Vereinshalle	Ellen Donner
Sie+Er	Di	20:00–22:00	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller
Männer	Fr	20:00–22:00	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller

Yoga-Kurs

Beim Yoga werden Übungen durchgeführt, die das Muskelsystem kräftigen, auf das Herz- Kreislauf- und Nervensystem, sowie die Atmung harmonisierend wirken. Yoga strebt das Gleichgewicht aller Kräfte an, Anspannung, Entspannung, Aktivität und Ruhe, die Verbindung von Körper und Geist. Yoga kann in jedem Alter begonnen werden.

Yoga für Kinder	ab 6	Do	15:30–16:45	Vereinshalle	Iris Kastner
Yoga für Erwachsene		Mi	20:00–21:30	Vereinshalle	Iris Kastner



Volleyball

Andreas Heinold

Tel.: (07249) 913747

Dieses Training ist für junge Mädchen die Lust haben Volleyball spielen zu lernen. Es umfasst neben den Volleyballtechniken auch zahlreiche Übungen zur allgemeinen Ballgeschicklichkeit, wie werfen und fangen.

Mädchen	10-14	Fr	18:30–20:00	Giraud-Halle	Melanie Hornung
---------	-------	----	-------------	--------------	-----------------

Die Mädchen nehmen an den Spielen um den NVV-Pokal teil. Wer Lust hat und Grundfertigkeiten des Volleyballspiels beherrscht, ist herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen.

Mädchen	15-18	Mo	19:00–20:00	Fr'tal S3	Michael Nowack
		Fr	18:30–20:00	Fr'tal S1	A. Heinold/M. Nowack

Freizeitgruppe

Wir sind eine gemischte Gruppe von Spielerinnen und Spielern, die Spaß am Volleyballspielen haben. Auch Anfänger sind willkommen, Voraussetzung ist Appetit auf Radler und Pizza nach dem Training. Außerdem spielen wir regelmäßig bei Hallen- und Beachturnieren in der Umgebung mit.

Freizeit gemischt	ab 16	Fr	20:00–22:00	Fr'tal S1	Michael Nowack
-------------------	-------	----	-------------	-----------	----------------

Beachvolleyball

Wenn ihr Lust habt euch auch im Sand auszutoben, dann kommt doch zu uns auf die Beach-Anlage. Unsere gemischte Gruppe im Alter zwischen 20 und 65 Jahren, trifft sich dort jeden Freitag. Spaß und Geselligkeit stehen im Vordergrund. Anfänger und Neueinsteiger sind immer willkommen.

Beach	ab 12	Mo	18:30–20:00	Beachplatz	Michael Nowack
		Fr	18:00–19:30	Beachplatz	Michael Nowack
Beach	ab 20	Fr	19:30–21:30	Beachplatz	Michael Nowack

Termine

28.-30.06.2008	Marktplatzfest
02.-06.07.2008	Landesturnfest in Friedrichshafen
19.-20.07.2008	TV Sommerfest
14.-15.02.2009	Sportspectaculum

Kompetenz an 3 Standorten



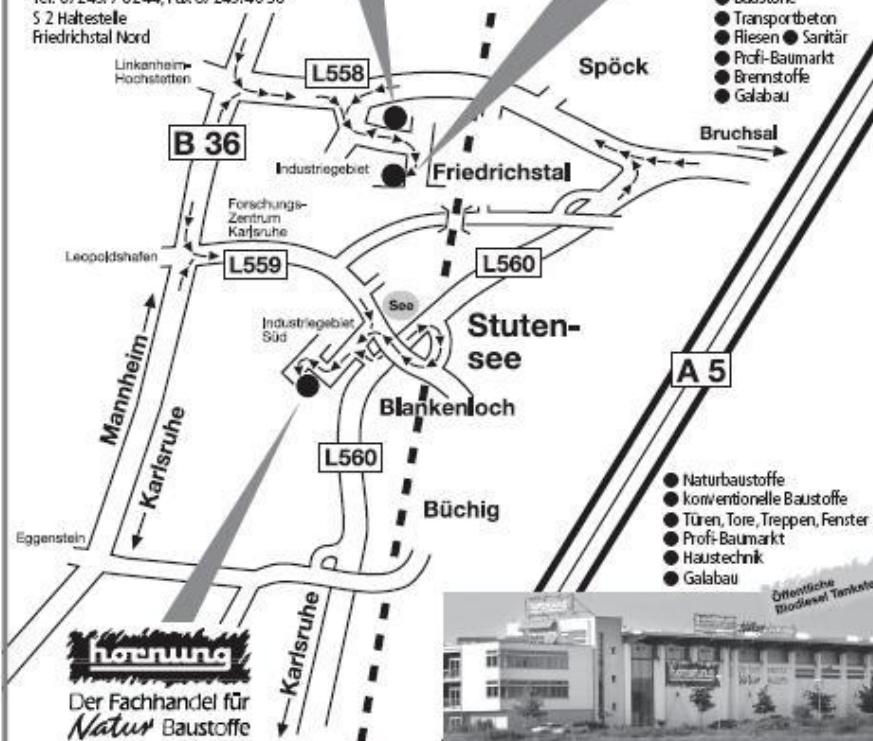
hagebaumarkt gartencenter

76297 Stutensee-Friedrichstal
Heinrich-Hertz-Straße 2
Tel. 07 249/7 8244, Fax 07 249/40 38
S 2 Haltestelle
Friedrichstal Nord



hornung BAUSTOFF FACHHANDEL

76297 Stutensee-
Friedrichstal
Rheinstraße 132
Tel. 07 249/7 8-0
Fax 07 249/7 81 60
S 2 Haltestelle
Friedrichstal Nord



hornung
Der Fachhandel für
Natur Baustoffe



www.hornung-baustoffe.de
kontakt@hornung-baustoffe.de

76297 Stutensee-Blauenthal, Helmholtzstraße 14
Tel. 07244/73 69-0, Fax 07244/73 69-40



Handball Tabellen Saison 2007/08

Herren – Kreisliga

1.	TSV Jöhlingen	22	686 : 525	+161	44 : 0
2.	TV Knielingen II	22	598 : 516	+82	35 : 9
3.	HSG PSV/SSC Karlsruhe	22	642 : 590	+52	29 : 15
4.	SV Blankenloch	22	615 : 594	+21	26 : 18
5.	HSG Ettlingen/Bruchhausen	22	539 : 528	+11	24 : 20
6.	Tschft Mühlburg	22	601 : 609	-8	21 : 23
7.	TV Malsch	22	579 : 615	-36	20 : 24
8.	HSG Linkenhm-Hochst.-Liedolshm III	22	555 : 575	-20	17 : 27
9.	TV Friedrichstal	22	630 : 673	-43	14 : 30
10.	Tschft Durlach II	22	509 : 555	-46	13 : 31
11.	TG Eggenstein II	22	566 : 657	-91	13 : 31
12.	Post Südstadt Karlsruhe	22	513 : 596	-83	8 : 36

Herren – B-Klasse

1.	TV Knielingen III	14	395 : 306	+89	23 : 5
2.	TV Friedrichstal II	14	365 : 300	+65	21 : 7
3.	MTV Karlsruhe	14	359 : 311	+48	19 : 9
4.	TV Malsch II	14	291 : 269	+22	18 : 10
5.	SV Karlsruhe-Beiertheim	14	335 : 368	-33	11 : 17
6.	TSV Bulach II	14	336 : 370	-34	10 : 18
7.	Tschft Mühlburg II	14	320 : 346	-26	7 : 21
8.	Tschft Durlach III	14	283 : 414	-131	3 : 25

Damen – Landesliga

1.	SG Heidelberg/Helmsheim	22	663 : 382	+281	44 : 0
2.	SG Spöck-Friedrichstal	22	527 : 392	+135	35 : 9
3.	Tschft Mühlburg	22	507 : 392	+115	33 : 11
4.	HC Neuenbürg 2000	22	506 : 429	+77	29 : 15
5.	SV Blankenloch	22	431 : 428	+3	25 : 19
6.	Post Südstadt Karlsruhe	22	387 : 364	+23	24 : 20
7.	SG Kronau/Östringen	22	501 : 538	-37	24 : 20
8.	SV Langensteinbach	22	415 : 432	-17	21 : 23
9.	HSG Weingarten/Grötzingen	22	372 : 440	-68	10 : 34
10.	HSG PSV/SSC Karlsruhe	22	286 : 451	-165	8 : 36
11.	TG 88 Pforzheim III	22	321 : 497	-176	6 : 38
12.	TSG Bruchsal	22	357 : 528	-171	5 : 39

Damen – Kreisklasse A

1.	TV Ettlingenweiher	20	450 : 236	+214	39 : 1
2.	TG Neureut II	20	417 : 206	+211	37 : 3
3.	TSV Rintheim	20	440 : 382	+58	27 : 13
4.	TSV Jöhlingen	20	415 : 382	+33	24 : 16
5.	Tschft Mühlburg II	20	319 : 275	+44	22 : 18
6.	TG Eggenstein	20	325 : 352	-27	19 : 21
7.	Tschft Durlach	20	318 : 310	+8	18 : 22
8.	SV Langensteinbach II	20	296 : 357	-61	15 : 25
9.	TV Knielingen II	20	280 : 356	-76	11 : 29
10.	SG Spöck/Friedrichstal II	20	308 : 414	-106	7 : 33
11.	TV Wössingen	20	187 : 485	-298	1 : 39

JSG Stutensee

Jugend	Staffel	Platz	Spiele	Tore	Punkte	Meister
A-Jugend männl.		6.	14	298:346	9:19	Post Südstadt Karlsruhe
A-Jugend weibl.	Kreisliga	2.	14	276:147	24:4	TG Neureut
B-Jugend männl.	2	1.	12	402:308	20:4	JSG Stutensee
B-Jugend weibl.	Badenliga	7.	18	199:311	10:26	TSG Ketsch
C-Jugend männl.	1	2.	12	378:210	21:3	HSG Ettlingen/ Bruchhausen
C-Jugend weibl.	2	7.	12	109:346	0:24	Tschft. Mühlburg
D-Jugend männl.	L	2.	15	387:314	22:8	TG Eggenstein
D-Jugend männl.	2	3.	15	283:242	17:13	FV Leopoldshafen
D-Jugend weibl.	2	5.	12	94:229	7:17	SG Hambrücken/ Weiher
E-Jugend männl.	L	1.	14	319:178	26:2	JSG Stutensee
E-Jugend männl.	2	4.	11	155:140	14:10	TUS Rüppurr

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.handballkreis-karlsruhe.de>

Haariges
ist (nicht) Ihr Ding ?

Aber
wir
fahren
ganz
darauf
ab !

SALON PIA

Haare pur

76297 Stutensee-Friedrichstal, Gottfried-Tulla-Str. 3
Tel.: 07249/8014 Fax: 07249/951046



Judo

Jahresbericht 2007

Im vergangenen Jahr hat sich auch in der Judo-Abteilung einiges getan. Über den normalen "Trainingsalltag" hinaus standen nicht nur für unsere Judokids einige Highlights auf dem Programm.

Im Mai 2007 veranstalteten wir ein großes Judo-Turnier, an dem fast 100 Kinder und Jugendliche aus drei Vereinen teilnahmen. Das Turnier war nicht nur sportlich ein voller Erfolg; durch die Hilfe unserer Eltern konnten wir überdies einen stattlichen Betrag für unseren Verein erwirtschaften.

Im Juni beteiligte sich die Abteilung an der Feier zur Einweihung der neuen TV-Halle – sicher DAS Ereignis des Jahres 2007. Die Jüngsten studierten dafür ein eigenes Lied ein, zu dem sie eine beeindruckende Choreografie vorführten. Eine Studio-Aufnahme des Liedes des wahrscheinlich ersten Judo-Chores in der Geschichte unserer Stadt konnte im Anschluss als CD erworben werden. Die neue, freundlichere Halle bietet unserer Abteilung die Möglichkeit, das Training

unter normalen Umständen zu gestalten, also ohne erhöhtes Unfallrisiko. Die alte Halle war für die Trainingsgruppen längst zu klein, der notwendige Sicherheitsabstand zur Wand war nicht vorhanden. So ist die neue Halle auch für unsere Abteilung ein großer Gewinn.

Vor Beginn der Sommerferien fand ein Sommerfest für die

Mitglieder und die Eltern der Kinder unserer Abteilung statt. Es wurde gespielt und gegrillt, und es gab Gelegenheit, sich kennenzulernen und sich auszutauschen.

Zwischen Weihnachten und Silvester 2007 fand die 2. Hallenfreizeit beim TB Rotenfels statt. 40 Kinder und Jugendliche aus dem TV Friedrichstal, der TSG Blankenloch und dem TB Rotenfels nahmen daran teil. Das Alter der Mädchen und Jungen reichte von gerade mal 4½ bis zu stolzen 13 Jahren. Organisiert wurde die Freizeit von der Trainerin Dagmar Schulmeister, die Betreuung übernahmen neben unseren Trainern auch Eltern der teilnehmenden Vereine. Übernachtet wurde, wie es sich gehört, auf Judomatten. Die Verpflegung war, soweit die Teilnehmer berichten, hervorragend und Langeweile kam nie auf. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Hallenfreizeit beigetragen haben.

Im Januar 2008 beteiligten sich dann wieder zahlreiche Sportler unserer Abtei-



lung am Sportspektaculum in der Schulsporthalle. Die Trainingsgruppen boten einen Einblick in ihre Sportart und stellten ihr Können unter Beweis. Ein Höhepunkt war dabei sicher der Auftritt unserer erwachsenen SportlerInnen, die auf humorvolle und actionreiche Art zeigten, welche Vorteile es haben kann, den Judosport zu betreiben.

Die Gürtelprüfungen standen im Februar auf dem Programm (siehe Bericht).

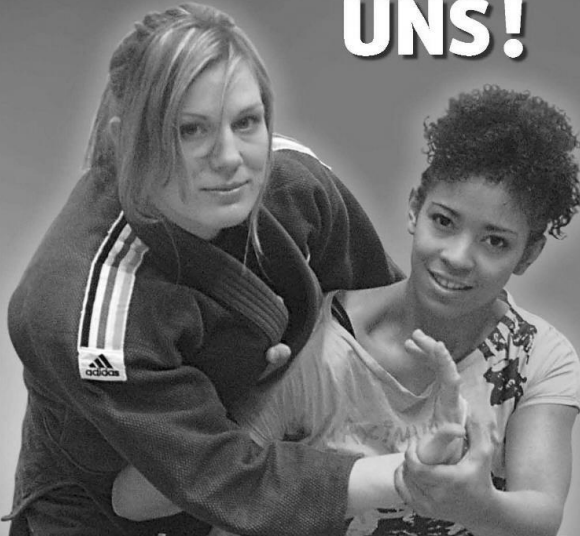
Im März begann unter dem Motto "Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!" ein Selbstverteidigungskurs (nicht nur) für

Frauen ab 16 Jahren. Der Deutsche Judo-Bund startete gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund die gleichnamige Aktion (s.a. www.judobund.de). Der Hintergrund ist, dass Frauen und Mädchen tagtäglich unterschiedlichsten Formen von körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind. Häufig werden solche Gewalthandlungen tabuisiert, ignoriert oder bagatellisiert. Judovereine und -abteilungen wurden dazu aufgerufen, sich anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März 2008 an dieser

Aktion zu beteiligen. Der Kurs hat das richtige Abwehrverhalten bei Übergriffen, u.a. einfache Schlag- und Tritttechniken, zum Inhalt (die BNN berichteten ausführlich). 13 Frauen und zwei Männer nahmen an diesem Kurs teil, vier davon haben ihr Interesse bekundet, künftig in der Judoabteilung mit zu trainieren. An einen Aufbaukurs wird zurzeit gedacht, bei genügendem Interesse könnte evtl. auch ein weiterer Anfängerkurs stattfinden.

Dagmar Schulmeister

GEWALT GEGEN NICHT FRAUEN MIT UNS!



Neue Leitung der Judoabteilung

Seit dem 21.02.2008 hat die Judoabteilung eine neue Abteilungsleiterin. Nachdem Helmut Hauser aus Zeitgründen sein Amt niederlegen musste, übernahm unsere Trainerin Dagmar Schulmeister diese Aufgabe.

Um sie bei der Umsetzung der Aufgaben und Ziele zu unterstützen fanden sich engagierte Eltern und Aktive zu einem Team zusammen. Auf diese Weise soll versucht werden, die vielfältigen Aufgaben der Abteilungsleitung auf mehrere Schultern zu verteilen, um sie langfristig wirkungsvoller angehen zu können. Der Zeitaufwand für die Einzelnen wird geringer, jeder unterstützt die Abteilungsleiterin in einem anderen Bereich. Ent-

scheidungen können gemeinsam vorbereitet und untereinander abgestimmt werden. So soll die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Abteilungsleiters weitergeführt und zum Wachsen der Abteilung beigetragen werden.

Wir hoffen, dass sich auch weiterhin viele Eltern und Aktive an der Planung, Vorbereitung und Durchführung größerer Veranstaltungen der Abteilung und des Gesamtvereins beteiligen. Weitere tatkräftige Helfer für das Unterstützerteam aus dem Kreis der "Judofamilie" sind daher immer willkommen! Einfach mit Dagmar Schulmeister in Verbindung setzen!



Die neue Abteilungsleiterin und ihr Unterstützerteam aus engagierten Eltern und Aktiven (v.l.n.r.: J. Michalczyk, C. Ziegler, M. Seith, P. Hensler, P. Klettenheimer, S. Sauer, D. Schulmeister, J. Barie; nicht auf dem Bild: G. Grieser und A. Pfaff)

Gürtelprüfungen bei den Judoka

Der Februar 2008 stand für 59 Judoka ganz im Zeichen ihrer Gürtelprüfungen. Über mehrere Wochen, zum Teil mit Extra-Training am Wochenende, hatten sich die Sportler der Vereine aus Friedrichstal, Blankenloch und Bad Rotenfels auf diese Herausforderung vorbereitet. Unterstützt wurden sie von den Trainern Dagmar Schulmeister und Peter Klettenheimer.

An den Prüfungstagen selbst war bei allen Teilnehmern Anspannung und Nervosität zu spüren: den nächsthöheren Kyu-Grad (die "Gürtelfarbe") erreicht man nämlich nicht bloß durch regelmäßiges Erscheinen zum Training! Das Können muss vielmehr nach festgelegten, zum Teil strengen Regeln unter Beweis gestellt werden - dazu gehört u.a. auch, dass die japanischen Bezeichnungen von Würfen oder Haltegriffen beherrscht werden müssen. Kein einfaches Unterfangen also und nicht in vielen Sportarten Standard.

Die Resultate der TV-Sportler im Einzel-

nen:

8. Kyu: Lisa Dietrich, Petra Hensler, Dagmar Michalczyk.

7. Kyu: Maurice Barie, Marcel Jung, Felix Onken, Jonas Helfrich, Loic Heger.

6. Kyu: Victor Driller.

5. Kyu: Maxim Golfier, Clara Michalczyk, Valentin Grieser, Andre Sauer, Manuel Karbstein, Johanna Fink.

4. Kyu: Daniel Seith, Laurin Kerssebaum, Lisa Beschütz, Selina Kempf, Simon Kempf.

3. Kyu: Daniel Pfaff, Nils Bittner, Nard Michalczyk.

2. Kyu: Maximilian Grieser, Ralf Henniger, Patrick Müller, Rafael Heger, Maximilian Kuttler.

Wir gratulieren den erfolgreichen Judoka! Besonderer Dank gilt den beiden Prüfern Jörg Scharer und Valerie Gitter aus Bad Rotenfels. Durch ihre sehr einfühlsame Art haben sie gerade vielen kleineren Prüflingen die größte Nervosität nehmen können.





**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT.
MIT DER SPARKASSEN-
PRIVATVORSORGE.**



Sparkasse in Friedrichstal
Filiale der Sparkasse Karlsruhe

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Sparkasse oder unter www.sparkasse-karlsruhe.de.



Turnen

Jahresbericht 2007

Dass Bewegung unserem Körper und Geist viel Gutes tut, ist mittlerweile fast überall nachzulesen und zigfach bewiesen. Unser Kreislauf wird stabiler, unser Herz belastbarer, der Blutdruck sinkt und der Ruhepuls nach einem regelmäßigen Ausdauertraining auch. Ein „bewegter Mensch“ verbraucht mehr Kalorien und hat - eine ausgewogene Ernährung vorausgesetzt - einen geringeren Fettanteil, die Neigung zu Altersdiabetes nimmt ab. Sportler stärken ihre Lungen, Bewegungsabläufe werden harmonischer. Kurzum: Man fühlt sich besser.

Unter diesem Motto bewegen sich die Aktiven beim TV Friedrichstal in der Turnabteilung. Die angebotenen Übungsstunden in der Turnabteilung werden gut besucht.

Eine Zunahme von 18 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr ist in der Abteilung zu verzeichnen, wobei auch festzustellen ist, dass sich die Zahl der passiven Mitglieder verringerte, die der aktiven Mitglieder sich um 23 Personen erhöhte.

Nach der Einweihung unserer Walter und Margot Giraud-Halle haben wir das Sportprogramm mit Yoga-Kursen erweitert. Der Zulauf war so groß, dass beim nächsten Kurs im September zwei Kurse und beim dritten Kurs im Januar 2008 zu den zwei Erwachsenen Kursen noch ein Kinder-Yoga-Kurs durchgeführt wurden. Die Kursleiterin, unser Mitglied Iris Kastner, wurde in Indien zu einer Master-of-Yoga ausgebildet.

Die Montags-Frauen- und die Freitags-Männer- Gruppen haben die Übungsein-

heiten nach den Sommerferien von der Schulsporthalle in unsere neue Giraud-Halle verlegt, damit wurde Raum für unsere Basketballer geschaffen.

Gaukinderturnfest Ersatz-Kinderturnabzeichen

Als Ersatz für das ausgefallene Gaukinderturnfest haben die Übungsleiter im Kinderturnen allen Kindern von 5 bis 11 Jahren den Erwerb des Kinderturnabzeichens angeboten. An 10 Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Koordination und Kraft unter Beweis stellen. Alle 16 Vorschul- und 17 Kinder der Gruppe 8-11 Jährigen haben das Kinderturnabzeichen erworben.

Ein Vormittag voller Action

Unter diesem Titel laufen schon seit Beginn die Ferienspaß-Veranstaltungen der Stadt Stutensee. Auch 2007 war diese Veranstaltung wieder ausgebucht von Kindern aus allen Stadtteilen Stutensees. Die Übungsleiter Monika Aberle, Kerstin Aberle, Manfred Pfeiffer und Heike Nowack boten ein ansprechendes Sportprogramm im Freien und in der Halle an. Zum Abschluss gab es fein gegrilltes von unserem Ehrenvorsitzenden Werner Weiler, sowie Getränke verbunden mit einer Siegerehrung.

SGW-TGW Rückblick 2007 Wettkampf und Vorschau 2008

Beim Badischen Turnerjugend Treffen in Neureut erreichte die TGW Gruppe unter der Leitung von Kerstin Aberle den 4. Platz (ein super Ergebnis im Werfen

mit 9,7 Punkten und eine gute Turnwertung mit 8,9 Punkten trugen dazu bei). In Bad Honnef bei den Deutschen Meisterschaften ist diese Gruppe 28.ter von 55 Mannschaften geworden.

Die SGW-Light Mannschaft unter der Leitung von Dunja Abbas wurde in Neureut 8.

Am vergangenen Wochenende waren beide TGW/SGW Mannschaften zu einem Lehrgang in Dossenheim um sich auf die nächsten Wettkämpfe am 19. April in Bad Dürkheim vorzubereiten.

Übungsleiter

Die Übungsleiter in der Turnabteilung des TVF nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um den Aktiven den besten Sport für ihre Gesundheit zu bieten. An dieser Stelle möchte ich allen Übungsleitern für Ihre Arbeit danken.

Zu erwähnen ist, dass Eva Bader die Übungsleiterlizenz erworben hat und Monika Aberle ihre Ausbildung zum Präventiv-Übungsleiter erweiterte.

Im Jahr 2007 waren folgende Übungsleiter in der Abteilung Turnen tätig: Dunja Abbas, Monika Aberle, Kerstin Aberle, Eva Bader (Leichtathletik), Ellen Donner, Birgit Hofmann, Iris Kastner (Yoga-Kurse), Heike Nowack, Doris Molinari, Erika Ratz, Brigitte Stöhr, Werner Füssler, Manfred Stadtmüller, Rudi Ulmerich.

Ein besonderer Dank gilt allen Übungsleitern, Eltern und Helfern, die zum Gelingen in Übungsstunden, Veranstaltungen und zu den Wettkämpfen beim TV Friedrichstal beigetragen haben.

Manfred Stadtmüller

SGW/TGW Badische Meisterschaften

Das Jahr 2008 ist für unsere SGW und TGW Mannschaft ein wettkampfreiches Jahr. Die erste Beweisprobe haben unsere Mädels bereits hinter sich gebracht und haben bei den Badischen Meister-

schaften in Bad Dürkheim ihr Bestes gezeigt.

Die Mannschaft von Dunja Abbas trat zum ersten Mal im Wettkampf SGW an und hatte somit im Gegensatz zu den



.....

vergangenen Jahren eine Disziplin mehr vorzuzeigen. Zu Turnen, Staffellauf und Medizinballweitwurf kam nun noch das Tanzen hinzu. Mit einer Hip-Hop Choreographie von Jennifer Leisk ernteten die Mädchen 7,4 von 10 Punkten. Leider war der Tanz erst kurz vor dem Wettkampf fertiggestellt und dadurch noch nicht ganz ausgefeilt, das wird bis zum Landeskinderturnfest in Buchen am 31. Mai bestimmt der Fall sein.

Zur Turnübung standen erstmals 10 Mädels auf der Matte und zeigten ebenfalls eine komplett neue Kür. Die harte Arbeit der vergangenen Wochen wurde mit erwartungsgemäßen 8,45 Punkten belohnt.

Am mittlerweile regenfreien Nachmittag musste die Mannschaft zu den leichtathletischen Disziplinen auf den Sportplatz raus, um sich im Medizinballweitwurf und Staffellauf zu messen. Der völlig aufgeweichte und rutschige Rasen machte es nicht leicht den richtigen Halt für einen guten Ballabwurf zu finden und somit wurden die Trainingsbestleistungen leider nicht erreicht. Trotzdem reichte es für 8,25 Punkte. Beim Staffellauf hatten wir Dank den Spikes vom TMG (Danke an Helmut Fütterer) bessere Karten und die Mannschaft war richtig schnell unterwegs. Die Friedrichstaler lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen mit dem Bahnachbarn aus Reisenbach. Das Zielfoto zeigte aber eindeutig den TV als Sieger. Das extra Leichtathletiktraining zahlte sich also aus und wurde mit der Mannschaftsbestleistung von 9,35 Punkten belohnt.

Bei der Siegerehrung wurde allen klar, dass die Konkurrenz bärenstark ist. Gleich zwei SGW Mannschaften hatten 10 Punkte Wertungen und wir hatten leider bei den vorderen Plätzen kein Mitspracherecht. Trotzdem freute sich die Mannschaft mit 33,4 von 40 Punkten über den 8. Platz und wird in Bretten

wieder alles geben um weiter nach oben zu kommen.

Bei der TGW Mannschaft startete der Wettkampftag im Regen mit dem Staffellauf. Trotz der widrigen Bedingungen gelang den Läufern eine im Vergleich zum Training gute Zeit, die mit immerhin 8,15 Punkten bewertet wurde. Auch den "Großen" gelang es nicht so recht, den Ball so weit wie im Training zu werfen, und wir mussten uns mit 9,0 Punkten zufrieden geben.

Nachmittags beim Turnen lief dann aber alles wie geplant. In der Übung waren keine großen Patzer zu verzeichnen, kleinere Unsauberkeiten gilt es bis zum Landesturnfest in Friedrichshafen am 5. Juli noch auszufeilen. Ziel bis dahin wird auch sein, den Schwierigkeitsgrad durch Überschlagbewegungen noch etwas anzuheben. Aktuell war die Übung 8,95 Punkte wert.

Zum Abschluss des Wettkampftages stand dann noch das Singen auf dem Plan. Erleichtert von dem strahlenden Gesicht unserer Lieblings-Oberkampfrichterinnen, aber angespannt und aufgeregt sangen die TGW Mädels ein Medley von Enya. Auch hier waren kleinere Unsauberkeiten zu hören, aber auch ein Gänsehautgefühl beflügelte die Jury zur Vergabe von 9,5 Punkten. In Anbetracht der Sing-Trainingsbedingungen und Improvisationskünsten ein ganz beachtliches Ergebnis.

Beim krönenden Abschluss am Abend, der Siegerehrung, stand die TGW Mannschaft dann endlich auf dem Treppchen, wenn auch nicht ganz oben aber auch mit dem 3. Platz waren alle zufrieden und durften sich feiern lassen.

Außer beim Landesturnfest in Friedrichshafen startet die Mannschaft dann noch im Herbst bei den Deutschen Meisterschaften in Augsburg.

Kerstin Aberle

mach2

TV Friedrichstal startet Gesundheitsinitiative mit Badischem Sportbund Nord

Der TV Friedrichstal und der Badische Sportbund Nord (BSB) gehen gemeinsam gegen Bewegungsmangel und falsche Ernährung in der Gesellschaft an. Die neue Gesundheitsinitiative „mach2. Besser essen. Mehr bewegen“ soll die Bevölkerung zu

gesünderem Leben führen. Der erste mach2-Kurs des TV Friedrichstal beginnt am 25. September 2008 um 20:00 Uhr, in Stutensee, Hermann-Löns-Straße 2. Die Teilnehmer können bei ihrer Krankenkasse die Übernahme der Kursgebühren in der Höhe von 40 € beantragen.

Deutschland isst fett und bewegt sich zu wenig. Dabei braucht es nicht viel, um sich auf den Weg in ein gesundes Leben zu machen: Gemüse statt Hamburger, Salat statt Pommies. Ähnlich einfach lässt sich mehr Bewegung ins Leben bringen: Fahrrad statt Auto, Treppe statt Aufzug, Spaziergang statt Fernsehcouch. Wenn dann täglich noch eine extra Portion Bewegung im Sportverein hinzukommt, ist das genau der richtige Weg zu einem gesünderen Lebensstil und einem besseren Wohlbefinden.

Genau auf diese ausgewogene Kombination von besserem Essen und mehr Bewegung setzen die Gesundheitskurse der Initiative „mach2“. Über 30 Sportvereine in Nordbaden, darunter der TV



Friedrichstal, werden ab 2008 in die „heiße“ Phase von „mach2“ einsteigen. Dort sollen die Teilnehmer in zwölf Einheiten nachhaltig zu einem „bewegten“ Leben mit gesunder Ernährung geführt werden. Zehn der zwölf Termine sind Bewegungseinheiten, die mit Ernährungslehre kombiniert sind. Weitere zwei Mal dreht sich alles komplett um Ernährung in der Theorie. Dabei werden die Vereine durch qualifizierte Ernährungsfachkräfte unterstützt.

Die Entwickler von „mach2“, die Gmünder Ersatzkasse GEK sowie der BSB und sieben weitere Landessportbünde, haben sich bewusst dafür entschieden, die Gesundheitskurse in das Angebot der Sportvereine einzubinden. Denn sie bieten das ideale Umfeld, um Bewegung und gesunde Ernährung als positive Erlebnisse zu erfahren.

Anmeldungen zum neuen Gesundheitskurs „mach2. Besser essen. Mehr bewegen“ beim TV Friedrichstal nimmt Manfred Stadtmüller, Tel. 07249-6577, Email: manfred.stadtmueller@tv-friedrichstal.de



Volleyball

Jahresbericht 2007

Die Volleyballabteilung expandiert weiter! Neu hinzugekommen ist eine Mädchengruppe (10-14 Jahre), die von Melanie Hornung trainiert wird. Das Training findet freitags 18:30-20:00 Uhr in der Walter und Margot Giraud-Halle statt. An dieser Stelle noch einmal ein Dank an Melanie Hornung.

Die großen Mädchen (15-18 Jahre) trainieren montags 19:00-20:00 und freitags 18:30-20:00 Uhr in der Gemeindehalle. Dieses Jahr haben die Mädchen bei den

NVV-Pokalspielen mitgemacht und konnten in ihrer ersten Saison auch schon die ersten Achtungserfolge feiern.

Alle älteren Volleyballbegeisterten treffen sich freitags 20:00-22:00 in der Gemeindehalle zum Freizeittraining. Alle Volleyballinteressierten sind aufs herzlichste eingeladen bei uns vorbeizuschauen und reinzuschnuppern.

Andreas Heinold

Hier ist noch Platz für Ihre Anzeige.

TV Impulse hat eine Auflage von 800 Exemplaren und wird kostenlos einmal pro Jahr an alle TV-Mitglieder verteilt.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Bodo Ganz Tel.: (07249) 1287

Markus Böhm Tel.: (0721) 9688144
Markus.Boehm@tv-friedrichstal.de



REISEBÜRO

Friedrichstal

reisebuero-stiefel@t-online.de

- ... Buchung aller bekannten Reiseveranstalter:
u.a. TUI, Neckermann, Thomas Cook, 1/2 Fly, Alltours,
Studiosus, FTI, Ameropa, Olimar
- ... weltweite Linien- und Charterflüge
- ... ständig aktuelle Last-Minute-Angebote
- ... Organisation von Betriebs- und Vereinsausflügen
- ... Deutschlandweite Hotelzimmerreservierung
- ... Eintrittskarten für Musicals, Sport-Events, usw.
- ... individuelle Reiseberatung und -veranstalter:
u.a. OFT, Tischler, TamAsia, ASC, Wickinger, Interprom, usw.
- ... Reiseversicherungspakete



Was wir nicht haben, werden wir für Sie besorgen!!!

Service rund um Ihren Urlaub!!!

Gottfried-Tulla-Str. 3
Tel. 07249 / 95 25 90

76297 Stutensee
Fax 07249 / 95 25 91



Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.

Hermann-Löns-Straße 2, 76297 Stutensee, Tel.: 1092
Volksbank Stutensee Hardt e.G., Kto.Nr. 215.04, BLZ 66061059

Der Vorstand des Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.

Vorsitzender	Christian A. Steiner	Tel: (07249) 953633 christian.steiner@tv-friedrichstal.de
Ehrenvorsitzender	Werner Weiler	Tel: (07249) 8888 werner.weiler@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Korrespon./Koord.	Michael Nowak	Tel: (07249) 3219 michael.nowack@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Finanzen	Rainer Mahler	Tel: (07249) 4986 rainer.mahler@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Termine	Corinna Blaß	Tel: (07249) 952127 corinna.blass@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Organisation	Eva Bader	Tel: (07249) 913876 eva.bader@tv-friedrichstal.de
Mitgliederverwaltung	Henning Herlan	Tel: (07249) 953659 henning.herlan@tv-friedrichstal.de
Pressewart	Markus Böhm	Tel.: (0721) 9688144 markus.boehm@tv-friedrichstal.de
Jugendleiterin	Lena Butzer	Tel.: (0151) 50181873 lena.butzer@tv-friedrichstal.de
	Kerstin Aberle	Tel.: (07251) 3228399 kerstin.aberle@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiterin Fitness	Manuela Riedle	Tel: (07249) 951279 manuela.riedle@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiterin Basketball	Margit Würth	Tel: (07249) 7136 margit.wuerth@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiter Handball	Klaus Hofmann	Tel: (07249) 7903 klaus.hofmann@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiterin Judo	Dagmar Schulmeister	Tel.: (0721) 1615432 dagmar.schulmeister@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiter Turnen	Manfred Stadtmüller	Tel: (07249) 6577 manfred.stadtmueller@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiter Volleyball	Andreas Heinold	Tel: (07249) 913747 andreas.heinold@tv-friedrichstal.de

Monika Ehlgötz (Kassenwartin), Bodo Ganz (Marketing), Klaus Gottschlich (Kantiner), Arnt Neher, Monika Aberle, Peter Klettenheimer, Siegfried Rakutt, Heidi Klein, Werner Fäßler, Eberhard Wurst

Chronik Juni 2007 – Mai 2008

Juli 2007

Der TVF veranstaltet das erste Sommerfest rund um die neue Walter und Margot Giraud-Halle. An drei Tagen bietet der TVF Turniere und Vorführungen aus den verschiedenen Abteilungen. Höhepunkt ist die Autogrammstunde mit KSC-Kapitän Mario Eggimann.

Dezember 2007

Der TVF nimmt am Friedrichstaler Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz teil.

Januar 2008

In der Gemeindesporthalle findet das 3. Sportspectaculum statt. Am Samstag finden Handballspiele statt, sonntags zeigen die Übungsgruppen aus den Abteilungen Judo, Fitness und Turnen

den zahlreichen Zuschauern ihr Können.

Februar 2008

In der Judo-Abteilung gibt Helmut Hauser sein Amt ab. Neue Abteilungsleiterin wird Dagmar Schulmeister.

April 2008

Eberhard Wurst stellt aus beruflichen Gründen sein Amt im Vorstand zur Verfügung. Nachfolgerin als Geschäftsführerin Termine/Organisation wird Eva Bader.

Mai 2008

Die JSG- Handball-C-Jugend schafft die Qualifikation zur Badischen Oberliga.

Mitgliederstatistik

Der TVF hat aktuell 984 Mitglieder (Stand 31.05.2008), das sind 40 Mitglieder mehr als im Vergleich zum Vorjahr. Davon sind 334 Mitglieder passiv, 89 Mitglieder sind Ehrenmitglieder.

Ältestes Vereinsmitglied ist Otto Hornung, geboren am 25.09.1919, mit 88 Jahren, jüngstes Mitglied ist Emil Achenbach, geboren am 30.07.2007, mit noch nicht einmal einem Jahr.

Die Mitglieder teilen sich auf die einzelnen Abteilungen wie folgt auf (Vorjahreszahlen in Klammern):

Turnen	590 (-16)
Handball	200 (+1)
Fitness	139 (+16)
Judo	90 (+13)
Basketball	34 (+0)
Volleyball	48 (+7)

HUMMEL
TRIKOTS
BRINGEN
FARBE
INS SPIEL

hummel
Dressed to win

Sport
hofmann

... eigene Ski- u. Tenniswerkstatt

76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Mainzer Str. 4 - Telefon 07247/2 10 55

Beitragsstruktur und Mitgliedschaft

Der monatliche Beitrag des Turnverein Friedrichstal 1899 e.V. setzt sich zusammen aus

- Mitgliedsbeitrag (für alle Mitglieder) und
- Aktivenbeitrag (nur für aktiv Sport treibende Mitglieder), für jede Abteilung, in der das Mitglied aktiv ist.

Mitgliedsbeitrag pro Monat

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	2,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	3,50 €
Familien (ab 3 Personen)	7,00 €

Aktivenbeitrag pro Abteilung und Monat

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	2,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	4,00 €

Zahlungsweise

Für die Beiträge gilt jährliche Zahlungsweise. Die Mitglieder sind verpflichtet, die fälligen 12 Monatsbeiträge jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Eintritt im zweiten Halbjahr sind nur 6 Monatsbeiträge fällig.

Arbeitsstunden

Alle aktiven Mitglieder zwischen 16 und 60 Jahren sind außerdem zu fünf Arbeitsstunden im Jahr verpflichtet. Ersatzweise sind pro Stunde 8,00 € zu entrichten.

Änderungen in der Beitragsstruktur und in der Zahl der Arbeitsstunden werden durch die Jahreshauptversammlung des Turnvereins beschlossen.

Satzungsauszug

§ 2 (Mitgliedschaft)

1. Jede natürliche Person kann Mitglied des Vereins werden.
2. Beitrittserklärungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Bei Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
4. Die Mitglieder haben das Recht, an den allgemeinen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und sich seiner Einrichtungen zu bedienen.
5. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Satzung des Vereins zu beachten. Von den Mitgliedern wird erwartet, dass sie die Arbeit des Vereins

fördern und Schädigungen seines Rufes, seiner Bestrebungen und seines Vermögens verhindern.

6. Die Mitglieder sind verpflichtet, die festgelegten Beiträge im Voraus zu entrichten.

7. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

8. Der Austritt ist zum Schluss eines Kalenderhalbjahres möglich. Er ist spätestens sechs Wochen vorher schriftlich dem Vorstand zu erklären. Abweichungen hiervon kann der Vorstand zulassen, insbesondere bei Wohnortwechsel.

Änderungen Adressdaten

In jedem Jahr können nicht alle Beiträge korrekt eingezogen werden, da die Bankverbindungen einiger Mitglieder nicht mehr gültig sind. Auch Briefe oder unsere Vereinszeitschrift TV-Impulse können oft nicht zugestellt werden, da das Mitglied umgezogen ist. Dies stellt einen erhöhten Aufwand für unsere Verwaltung

dar.

Bitte teilen Sie uns Änderungen an der Bankverbindung oder der Adresse schriftlich mit (Henning Herlan, Hildastraße 31, Tel: (07249) 953659, E-Mail henning.herlan@tv-friedrichstal.de).

Vielen Dank. Sie helfen uns damit den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Impressum

Erscheinungsweise	jährlich
Herausgeber	Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.
Internet	http://www.tv-friedrichstal.de
Redaktion	Markus Böhm, E-Mail: Markus.Boehm@tv-friedrichstal.de
Anzeigen	Bodo Ganz (Tel.: 1287), Markus Böhm
Satz und Layout	Markus Böhm
Auflage	800
Druck	Fischer digital + Schnell-druck Seubertstr. 8, 76131 Karlsruhe

Zum Schluss

Wir danken

- allen Autoren für Ihre Text- oder Bildbeiträge,
 - allen Inserenten für Ihre Anzeigenwerbung,
 - allen Freunden und Gönnern für ihre Spenden,
- die damit das Erscheinen von TV Impulse ermöglichen.

Wir hoffen,

- dass unsere Leser TV Impulse an Freunde und Bekannte weitergeben.
- dass unsere Leser bei ihren Einkäufen unsere Inserenten bevorzugen.

